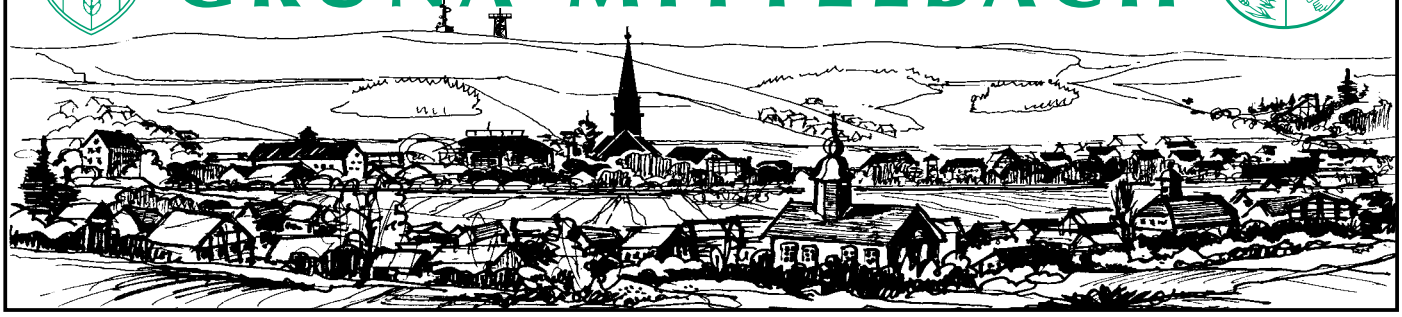
ORTSCHAFTSANZEIGER GRÜNA+MITTELBACH



17. Jahrgang | Freitag, den 28. Mai 2010 | 03/2010

Ortschaftsrat Mittelbach

Vormittags geschlossen und nachmittags zu ...

so sehen die Aussichten für Grundschule, Rathaus, Bürgerservice und andere Bereiche des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens für Mittelbach aus, wenn es nach den vorgeschlagenen Einsparmaßnahmen der Stadtverwaltung geht. Diese stehen seit der Veröffentlichung in der Freien Presse am 19. April 2010 im Raum und führen zu Verständnislosigkeit und Ärger in der Bevölkerung, ganz besonders natürlich bei den Familien mit Kindern.

Wenige Tage später, am 27. April 2010, erklärt OB Frau Ludwig ebenfalls in der Freien Presse auf die Frage nach ihrer Heimatstadt: *„...Die Stadt bedeutet Anstrengung, Originalität und Vorwärtsgehen. Heute gibt es Fragen, die zur Diskussion stehen: Was macht unsere Stadt aus? Und wie soll sie sein, damit das Lebensgefühl ein gutes ist?“ ...*

Damit kommen wir zum Punkt. Das Lebensgefühl in den Randgebieten der Stadt wird angesichts solcher Einschnitte kein gutes mehr sein – die Bürger fühlen sich allein gelassen. Bereits bei der Diskussion um das Stadtentwicklungskonzept 2020 im vergangenen Jahr gab es genügend Kritik und Hinweise dazu, dass die Entwicklung der Stadt ausschließlich im Stadtzentrum stattfinden soll und die ländlichen Gebiete rundherum außen vor gelassen werden. Warum – weil die Stadtverwaltung es in zehn Jahren nicht gelernt hat, die eingemeindeten Orte so zu verwalten, wie es für Stadtteile mit überwiegend dörflichem Charakter erforderlich ist, und ohne Ortschaftsräte würde dabei erst recht nichts funktionieren.

Gehen wir von Mittelbach, unserem Heimatort, aus. Werden die Vorschläge der Stadtverwaltung eins zu eins umgesetzt, bedeutet das: Schule geschlossen, Rathaus geschlossen, Bürgerservice abgeschafft, Turnhalle und Jugendtreff (wegen Anbindung an das Schulgebäude) geschlossen. Das sind die sichtbaren Zeichen. Dazu kommen die gesellschaftlichen Auswirkungen – Zerstörung gewachsener ländlicher Strukturen, Herausreißen der Kinder aus ihrem sozialen Umfeld bereits nach dem Kindergarten, Zurückfahren der Vereinstätigkeit, Störung der Gemeinschaft von Jung und Alt.

Wollen Sie das, Frau Ludwig? Ist das das Ziel der Stadtverwaltung?

Anstrengung, Originalität und Vorwärtsgehen – wie von Frau Ludwig ausgesprochen – sind hier gefragt. Warum geht Chemnitz nicht mal eigene Wege und wird *„Stadt der Kinderfreundlichkeit“* anstatt „Stadt der Wissenschaft“. Warum investiert man nicht in *„bequeme Schulwege“* anstatt in *„Bequemlichkeitsstreifen auf*

AUS DEM INHALT

Ortschaftsrat Grüna	Seiten 03-04
Baumgarten bei Zeppelin	Seite 06
Kirchennachrichten	Seite 08
Willkommen zum Dorffest	Seiten 14
Folklorehof	Seiten 20-22
Grundschule Grüna	Seite 28
Fußballfest des FSV Grüna	Seite 30
80 Jahre „Frisch Grün“	Seiten 36-38

Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe ist der 26. Juli 2010
Verteilung ab 13. August 2010

dem Marktplatz". Warum gibt es keine Unterstützung für einen *„einfachen Bolzplatz"* anstatt über den nächsten *„Kunstrasenplatz in Chemnitz"* zu spekulieren? Das sind nur einige Beispiele, welche unsere Bürgerinnen und Bürger bewegen.

Die demographische Entwicklung beweinen, Chemnitz als zukünftige Rentnerhochburg bedauern ist die eine Seite, denjenigen aber die Möglichkeiten zu nehmen, die daran etwas ändern können – Familien mit Kindern, Jugendlichen, die gern hier bleiben und Familien gründen möchten, den Boden unter den Füßen wegzuziehen, ist die andere Seite. Wenn es wirklich so kommt, wird eines bleiben – „Die Karawane zieht weiter ..." – will heißen, junge Leute werden sich nach außerhalb orientieren, im Umland wohnen und bestenfalls Chemnitz als Arbeitsort aufsuchen.

Kürzlich erinnerte mich im Fernsehen der Spielfilm *„Titanic"* an die jetzige Situation. Bildlich gesprochen hält die Stadtverwaltung mit ihren Einsparvorschlägen Kurs auf den Eisberg und wenn die Strukturen in den Randbereichen zerstört werden, sinkt über kurz oder lang das ganze Schiff. Noch ist Zeit, das Ruder herumzureißen und mit einem Kratzer an der ganzen Breitseite davon zu kommen. Wenn Schiffe in Seenot geraten, schmeißen Kapitäne erst mal Ladung über Bord, bevor sie das ganze Schiff aufgeben und Ladung befindet sich üblicherweise im Innern. Wir möchten hiermit an Frau Ludwig und die Fraktionen des Stadtrates appellieren, sich genau zu überlegen, welche Einsparmaßnahmen in den ländlichen Gebieten möglich sind und welche nicht. Man kann über vieles diskutieren, aber es darf keinen Kahlschlag geben.

Einen ersten positiven Ansatz hat es meines Erachtens schon gegeben – in Form einer Resolution der *„Fraktionen des Chemnitzer Stadtrates und der Oberbürgermeisterin für eine bessere Finanzausstattung der Kommune"* an Bundestag, Landtag sowie Städte- und Gemeindetag (s. Pressemitteilung vom 29.04.2010 auf www.chemnitz.de). Sehen wir das als Zeichen, dass sich die Stadträte ernsthaft mit diesem Problem auseinander setzen und nicht nur die Zahlen der Verwaltung zu Grunde legen.

Für uns Mittelbacher kommt es nun darauf an, auf der einen Seite mit sachlichen Argumenten die Einsparvorschläge der Stadtverwaltung zu widerlegen, auf der anderen Seite die Stadträte, welche im Endeffekt im September diese Sparmaßnahmen beschließen sollen, mit Fakten zu versorgen und sie vor Ort von der Notwendigkeit der öffentlichen Einrichtungen Grundschule, Rathaus, Sportstätten, Jugendtreff etc. für das gesellschaftliche Leben und die Urbanität unseres Ortsteiles zu überzeugen. Den Stadträten kommt bei dieser Entscheidung eine enorme Verantwortung zu. Es nützt nichts, wenn sich in wenigen Jahren die *„blühenden Landschaften"* in Chemnitz nur noch entlang des Chemnitzflusses und innerhalb der ehemaligen Stadtmauern befinden. Das ist zu kurzsichtig und schadet perspektivisch dem Image der Stadt mehr, als wenn sie sich heute dafür stark macht, eigene Wege zu gehen.

Drei Punkte spielen für unseren Ort eine zentrale Rolle:

(1) Erhalt unserer Grundschule – unsere Kinder sind unsere Zukunft
(2) Erhalt des Ortschaftsrates – als gewählte Vertreter unserer Einwohner
(3) Erhalt der Unterstützung der Vereinstätigkeit, für Kultur, Sport, Brauchtum

In der Pressemitteilung vom 19.04.2010 lautete die Überschrift ... *„Erster Entwurf des Konsolidierungskonzepts vorgestellt"* ... und die Mitteilung schließt mit dem Aufruf an jeden Bürger der Stadt, sich mit diesem Konzept auseinanderzusetzen.

Ich fordere deshalb alle Mittelbacherinnen und Mittelbacher, die Schule, die Elternvertreter, unsere Handwerker, Betriebe, Landwirte und unsere Vereine dazu auf, nicht nur über die vorgeschlagenen Sparmaßnahmen zu schimpfen, sondern sich mit Kritik und konstruktiven Vorschlägen an dieser Diskussion zu beteiligen und damit ihr Mitspracherecht wahrzunehmen. Jetzt ist dafür der richtige und unter Umständen der letzte Zeitpunkt.

Schreiben Sie über ihre Arbeitsprozesse, ihre Verbindungen zu öffentlichen Einrichtungen des Ortes, ihre ehrenamtlichen Tätigkeiten und die Notwendigkeit, Grundstrukturen eines funktionierenden Ortsteiles für Mittelbach zu erhalten. Sonst trifft irgendwann wirklich der eingangs erwähnte nicht ganz ernst gemeinte Satz zu.

Hier können Sie Ihre Meinung äußern ... (s. auch www.chemnitz.de).
Sie haben Ideen, Anregungen, Vorschläge? Dann schreiben Sie an:
Stadtverwaltung Chemnitz
Bürgerbüro
Stichwort: Chemnitz 2015
Markt 1
09111 Chemnitz
Oder per E-Mail an:
chemnitz2015@stadt-chemnitz.de

Auf eine Frage möchte ich noch konkret eingehen, weil sie mir in den letzten Wochen wiederholt gestellt wurde. *„Warum wird die Fassade der Schule renoviert und gleichzeitig vorgeschlagen, die Schule zu schließen?"*

Für den Außenstehenden ist das in der Tat schwer nachvollziehbar. Die Erklärung ist aber denkbar einfach. Die Fassade zu renovieren ist ein Be-

IMPRESSUM

Herausgeber und V.i.S.d.P.: die Vorsitzenden der Heimatvereine Grüna (Herr Mühlstein) und Mittelbach (Herr Neuber), Tel.: 0371/ 850114, Fax: 0371/ 855077

Satz, Druck und Akquise: Mugler Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH, Gewerbering 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal, OT Wüstenbrand, Tel.: 03723/499149, Fax: 03723/ 499138
E-Mail: verlag@muglerdruck.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 01/2005

Erscheinungstag: 28. Mai 2010

Die Herausgeber behalten sich das Recht vor, Leserbriefe sinnentsprechend zu kürzen. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Herausgeber übereinstimmen • Textbeiträge sind in den Rathausbriefkästen versehen mit der Adressierung an den Heimatverein einzuwerfen oder zu schicken an Frau Gerda Schaale, Grüna, Damaschkestr. 2.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 04/2010 ist der 26. Juli 2010.

schluss des Stadtrates aus dem Jahr 2008. Die Gelder dafür wurden also bereits damals eingeplant, zur Auftragsvergabe kam es jedoch erst 2009 und so spät, dass ein Baubeginn erst nach dem Winter 2009/10 möglich war. So langsam mahlen unsere Verwaltungsmühlen. Nun da man die Grundschule wieder mal in Frage stellt, wird gebaut. Das Eine hat mit dem Anderen nichts zu tun, aber es sollte ein Ansatzpunkt dafür sein, unsere Stadträte für den Fortbestand eines innen und außen renovierten Schulgebäudes zu begeistern. Im Übrigen sprechen die Prognosen für die Schulanfänger bis 2015 von 16 bis 24 Schülern pro Jahr – also kein Grund, die Schule zu schließen.

Noch kurz etwas zu unseren Baustellen.

Die Arbeiten an den Leitungsnetzen in der Grünaer Straße sind soweit abgeschlossen und der Endausbau von Straße, Fußweg und Nebenflächen läuft zügig, so dass bis zu den Sommerferien mit dem Abschluss der Baumaßnahme zu rechnen ist. Bleibt noch die Umgestaltung der Kreuzung Grünaer Straße / Mittelbacher Dorfstraße, welche als Letztes folgt. Die Pflege der im gesamten Baustellenbereich neu entstandenen Randstreifen mit Schotterrasen und begrünten Inseln soll nach Aussage des Tiefbauamtes dem Grünflächenamt zugeordnet werden. Man darf gespannt sein, wie das funktioniert.

Der Beginn des nächsten Kanalbauabschnittes im Oberdorf ist zeitlich noch nicht fixiert.

Die Ergänzungen der Straßenbeleuchtung entlang der Hofer Straße sowie auf dem Weg zum Feuerwehrgerätehaus wurden abgeschlossen. Noch offen ist eine Leuchte auf dem Weg zur Arztpraxis, welche in Kürze installiert werden soll. Hier möchte ich mich bei der zuständigen Abteilung des Tiefbauamtes, insbesondere bei Herrn Georgi für die unkomplizierte Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

Nun steht unser Dorffest schon wieder unmittelbar vor der Tür. Lassen Sie uns vom 28. bis 30. Mai 2010 gemeinsam *„150 Jahre Sport“* in Mittelbach feiern.

Danach folgt noch eine Ortschaftsratssitzung am 14. Juni 2010, bevor es in die Sommerpause geht.

Für die Urlaubs- und Sommerzeit wünschen wir Ihnen gute Erholung, schöne Reisen, interessante Erlebnisse, sowie ruhige und friedvolle Tage an Ihrem Urlaubsort – ob in Nah oder Fern.

Seien Sie im Namen des Ortschaftsrates herzlich gegrüßt.

Ihr Ortsvorsteher
Gunter Fix

E-Mail:
OV-Mittelbach@gmx.de
oder
OVFix.Mittelbach@web.de ❐

Sommer, Sonne, Fußballfieber und da meldet sich der Lutz mal wieder...

Liebe Leserinnen und Leser des Ortsblattes, nun sind wir schon fast bei der Hälfte des Jahres angelangt und die Zeit verging wieder wie im Fluge.

Genießen wir den kommenden Sommer und lassen Sie mich an dieser Stelle kurz einen Rückblick geben seit der letzten Ausgabe vom 01.04.2010.

Kein Scherz an diesem Tage, aber es jährte sich bereits zum 10. Mal die Übernahme unseres Kindergartens durch die AWO. Zu diesem Anlass besuchte ich mit Frau Vieweg die Steppkes im neuen „Kinderhaus Baumgarten“, um ein paar kleine Geschenke zu übergeben. Über das dargebotene Programm der kleinen Nachwuchskünstler haben wir uns sehr gefreut.

Ich möchte an dieser Stelle anmerken, dass unser Hort in der Baumgartengrundschule auch der AWO als Träger angehört. Es gibt einen Elternverein, welcher vorbildliche Arbeit leistet. Leider erfährt diese Einrichtung nicht das Interesse, welches ihr eigentlich zustehen sollte. Auch ist das Umfeld in einem nicht ganz so glücklichen Zustand, hier sollte Abhilfe geleistet werden. Ich appelliere nun an alle beteiligten Parten, sich einmal gemeinsam an einen Tisch zu setzen und Wege zu finden, dass den Hortkindern der Aufenthalt so angenehm wie möglich gestaltet werden kann..

Da wir nun einmal bei den Steppkes sind: Ich freue mich, dass der Nachwuchs unserer Wiesengrund-Kicker ab Mai dieses Jahres nun endlich auf dem Schulhof seine Trainingseinheiten absolvieren kann. Nachwuchs ist wichtig, ihn dann im Ort zu erhalten noch wichtiger. Aber dafür ist schon mal ein Anfang gemacht.

Etwas schade ist, dass dieses Jahr leider wieder kein öffentliches Hexenfeuer stattfand, obwohl das Genehmigungsverfahren dafür sehr vereinfacht wurde. Hier würde ich mich über das Engagement der Vereine freuen, wenn wir vielleicht im nächsten Jahr dies wieder einmal bewerkstelligen könnten.

Apropos Vereine: Unser Vereinsstammtisch fand am 21. April 2010 bei unseren Freunden des runden Leders im Wiesengrund statt. Dank hier nochmals an die Gastgeber und Lutz Gerlach, der uns gastronomisch sehr gut versorgte. Die Vorbereitungen für unsere 750-Jahr-Feier laufen und zum nächsten Vereinsstammtisch, welcher nach der Sommerpause stattfinden wird, müssen wir dann festlegen, wer sich in welche Arbeitsgruppe einbringt. Bis dahin wird sich aber noch mehrmals der kleinere Arbeitskreis „Heimatfest“ zur Beratung zusammenfinden. Am 12. April 2010 fand dazu ein Treffen in unserer neuen Feuerwache statt, wo in alten Bildern und Filmen von den Heimatfesten 1963 und 1988 gestöbert wurde. Dank möchte ich an dieser Stelle an alle sagen, welche meinem Aufruf gefolgt sind und leihweise Material von der letzten Jahrfeier zur Verfügung stellten.

Auch fanden zwei Ortschaftsratssitzungen statt. Ich bin erfreut, dass sich diese regen Zuspruchs bei den Grünaern erfreuen, wie auch unsere Sprechzeiten donnerstags im Rathaus. Traurig stimmen vielleicht nicht nur mich die Pläne der Stadt Chemnitz, die Ortschaftsräte zur nächsten Legislaturperiode abzuschaffen. Meine persönliche Meinung hierzu ist diese, dass

1. vor dieser Maßnahme das Wort Vorschlag steht und
2. es noch nicht ausdiskutiert ist und es sich vielleicht auch lohnt für die Erhaltung zu kämpfen.

Ich weiß, dass so ein Kampf schon einmal verloren wurde, aber in meinem Wesen bin ich wie ein kleines Kind: voller Optimismus.

Auch ist erfreulich, dass nach anfänglichen Startschwierigkeiten nun doch nach Abschluss der Kanalarbeiten auf der Dorfstraße selbige eine komplett geschlossene Deckschicht erhielt. Lobend möchte ich mich über die Arbeit der EBG Bau GmbH Ehrenfriedersdorf äußern. Sie trug schnell, sauber und unbürokratisch mit zur Problemlösung bei. Besser sollte sich künftig die Informationspolitik zwischen dem bauausführenden Organ und den Anwohnern gestalten. Dabei ist das Tiefbauamt nicht auszuschließen.

Dem aufmerksamen Spaziergänger wird auch nicht entgangen sein, dass unsere Turnhalle eine Verjüngungskur erhält. Was mir dabei auffällt ist die schöne große Tafel, welche auf die Baumaßnahme und deren Förderung hinweist. Vielleicht hätte man für dieses Geld schon die Fluchttreppe für unsere Handballer finanzieren können. (kann auch sein, dass ich zu viele Märchen lese...)

Unsere Chemnitzer Straße wird auf den ersten 500 Metern eine neue Deckschicht mit flüster-ähnlichem Asphalt erhalten. Das ist wenigstens ein Anfang.

Im letzten Ortsblatt mokierte ich mich über gewisse „Tretminen“. An dieser Stelle möchte ich hinzufügen, dass ich mich derzeit bei der Stadtverwaltung Chemnitz dafür stark mache, im Stadtteil Grüna ebenfalls Hunde-Toiletten aufzustellen. Denn mit Recht fragten mich einige Hundebesitzer wofür eigentlich Hundesteuer bezahlt wird.

Auch beim Bau der Busshäuschen geht es voran und ich hoffe, dass dies bis zu den Sommermonaten seine Vollendung findet.

Über weitere geplante Festlichkeiten der Vereine werden diese sicherlich selbst berichten. Es zeichnet sich auch eventuell eine Lösung ab, welche uns unserem Wunsch nach einem Festplatz zumindest ein Stück näher bringt.

Ich hatte übrigens wieder Besuch von Mitarbeitern des Stromversorgers Envia-M. In einem angenehmen Gespräch wurden weitere Pläne geschmiedet, wie in Zukunft auch gewisse Projekte in Grüna gefördert bzw. unkompliziert finanziell unterstützt werden können.

Momentanes Problem sind derzeit noch die Streitigkeiten zwischen dem Düngemittelproduktionsbetrieb und betroffenen Anwohnern. Leider kann ich an dieser Stelle noch nicht über einen hoffentlich positiven Ausgang berichten, weil der Termin für abschließende Gespräche zwischen Umweltamt, Betreiber und Anwohnern erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe geplant ist.

In der nächsten Ausgabe werde ich Näheres zur Kirmeswoche berichten können. Im Vorfeld jedoch kann ich äußern, dass es ein freundliches Gespräch zwischen dem Ortschaftsrat, den unmittelbar betroffenen Anwohnern und Herrn Pfeifer gegeben hat. An einem Tisch wurden gemeinsam Ungereimtheiten angesprochen. Man ist dabei auch auf einen gemeinsamen Nenner gekommen. Mir liegt es am Herzen, Probleme lieber in einem persönlichen Gespräch zu klären, anstatt einer endlosen Papierflut den Weg zu bahnen. Mein Dank gilt an dieser Stelle nochmals den Anwohnern der Rabensteiner Straße 15a-c, welche meiner Einladung gefolgt sind.

Zum Schluss möchte ich noch meinen Unmut darüber äußern, dass an unserem Krieger-Denkmal permanent Trinkgelage stattfanden, welche sich dann an der Füllstandsgrenze der Mülltonne äußerten. Musste das sein?

Um Sie nicht länger bei den sommerlichen Temperaturen mit langen Artikeln zu langweilen, folgt nun zum Schluss der obligatorische Spruch:

Der Mut steht am Anfang, das Glück steht am Ende.

Viktor Hugo

In diesem Sinne grüßt Euer Lutz

mit einem Aufruf an alle, die etwas für unsere Ortsgeschichte übrig haben – wir suchen weiterhin Verstärkung für unsere Baumgartentruppe, meine Kontaktdaten sind ja eigentlich allen bekannt... ❐

Handwerksfirmen aus Grüna und Mittelbach: Erste Wahl

Als im März wieder eine grundhafte Renovierung meiner Chemnitzer Praxisräume fällig war, wurden selbstverständlich auch Angebote örtlicher Firmen eingeholt, die alle überzeugen konnten. Besonders gefordert war das Zusammenspiel verschiedener Gewerke, um innerhalb einer Woche Tapete, Fußboden, Elektrik und Einbaumöbel zu erneuern. Wenn am Montagmorgen der Patientenansturm begann, durfte es keine Klemmer geben.

Heute habe ich allen Grund, noch einmal auf diesem Wege herzlich Dankeschön zu sagen: dem Malerbetrieb Gutschke, Mittelbach, sowie den Grünaer Firmen Fußbodenbau Marschner, Uhlig Elektrotechnik (hier besonders Herrn Löffler und Herrn Gerlach) sowie dem Küchenstudio Ehnert für eine kompetente Beratung, unkomplizierte Auftragsabwicklung, flexible Abstimmung mit den anderen Gewerken, qualitativ hochwertige Ausführung und nicht zuletzt faire Preisgestaltung. Wie schön, wenn man solche Fachleute in der Nähe hat.

Dr. Bettina Stengel, Grüna ❐

Forsthaus Grüna
Hotel Restaurant Wellness Tagung

Liebe Grünaerinnen und Grünaer!

Der Sommer steht vor der Tür, viele lockt es hinaus ins Grüne. Und für alle Fußballbegeisterten steht das Ereignis des Jahres nun unmittelbar vor der Tür – die Fußball-WM 2010 in Südafrika! Seien Sie dabei, wenn am 11. Juni 2010 zum Anstoß gepfiffen wird und verpassen Sie keines der spannenden Spiele bei uns im Forsthaus Grüna.

Fußball-WM 2010 – Live-Übertragung im Forsthaus Grüna

Verfolgen Sie unter Hochspannung und bei einem frischen Glas Bier alle WM-Spiele bei uns im Forsthaus Grüna.

Vom **11. Juni bis 11. Juli** 2010 übertragen wir die Partien auf zwei Großbildfernsehern im Biergarten und in unserer **Forsthausstube.**
Genießen Sie dazu aus unserer **speziellen WM-Karte** Köstlichkeiten aus Südafrika, z.B. Strauß, Springbock, Antilope & Co.

Nehmen Sie zudem am großen **Bitburger-Gewinnspiel** teil. Gewinnen können Sie die begehrte **exklusive Bitburger WM-Pokaledition** mit den drei Titelgewinnen 1954, 1974 und 1990.

Einfach bei uns Premium Pils oder Alkoholfrei bestellen und auf der Sammelkarte abstempeln lassen.

Bei 15 Stempeln erhalten Sie einen Pokal gratis. Weiterhin warten noch viele **Fußball-Accessoires**, das **Tipp-Spiel** und andere **Aktionen** auf Sie.

Fit durch den Sommer

Unsere Spargelsaison geht noch bis zum 24. Juni 2010.

In den Sommermonaten **Juli und August** laden wir Sie dann herzlich zu unseren **Salatwochen** in das Forsthaus Grüna ein. Gönnen Sie sich an heißen Tagen leichte Kost mit frischen und knackigen Salaten in verschiedensten leckeren Variationen.

Unser Highlight im Juni

Am **Sonntag, den 27. Juni 2010**, von **11:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, dreht sich alles um den südafrikanischen Strauß.
Dazu präsentiert sich der **Straußenhof Striegistal** mit einem kleinen **Hofladen & echten Straußenküken** auf der Terrasse vor unserem Hotel.
Probieren Sie Straußenroster, -wurst oder -fleisch. Oder wie wäre es mit einer neuen Lampe aus einem Straußenei für zu Hause?

Forsthaus Grüna Betreiber GmbH Rabensteiner Str. 17, 09224 Chemnitz/OT Grüna, Tel.: 0371-842520, Fax: -8425284, info@forsthaus-gruena.de, forsthaus-gruena.de

Baumgarten zu Gast bei Zeppelin

Auch heute gibt es wieder „Neues vom Oberförster“. Die in der vorigen Ausgabe bereits angekündigte Sonderausstellung im Zeppelinmuseum Friedrichshafen heißt „Kühne Konstruktionen – Die Luftschiffpioniere Georg Baumgarten und Friedrich Wölfert“ und ist vom 23. Juli bis zum 26. September 2010 zu besichtigen, täglich von 9:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt für Erwachsene 3 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Es ist wohl eine große Ehre für diese beiden Erfinder mit jeweils tragischem Schicksal, dass sie ausgerechnet in der Hochburg des weltberühmten Grafen einmal aus dessen Schatten hervortreten dürfen. (Es soll ja Leute geben, denen das Wort „Luftschiff“ gänzlich unbekannt ist und die stattdessen für jeden länglich geformten Ballon jeder Bauart und Größe den Begriff „Zeppelin“ verwenden. Ob das dem Grafen recht gewesen wäre?)

Zur Eröffnungsfeier am 22. Juli 19:00 Uhr wird eine kleine Delegation aus Grüna anreisen, ca. 10 Personen per PKW, nachdem unsere Werbung für eine Busreise leider nicht die erhoffte Resonanz gebracht hat. Besonders freuen wir uns dabei über das Angebot Wolfgang von Zeppelins, uns persönlich die Werft und den Flugbetrieb des neuen „Zeppelin NT“ sowie das Zeppelin-Museum zu zeigen.

Vielleicht ist trotzdem diese Ausstellung für den einen oder anderen Leser ein Anlass, die schöne Bodensee-Region, die Stadt Friedrichshafen und natürlich das Zeppelinmuseum zu einem anderen Zeitpunkt zu besuchen. Den Interessenten können wir gern nähere Auskunft geben, so auch eine Übersicht geeigneter Übernachtungsmöglichkeiten.

Nun noch kurz zum Baumgartentag Ende September. Die in der vorigen Ausgabe angekündigte Veröffentlichung des Programms ist heute eigentlich noch nicht sinnvoll, weil zu früh. Bitte gedulden Sie sich bis zur nächsten Ausgabe am 13. August.

Christine Vieweg und Fritz Stengel,
Heimatverein Grüna ❐

Ernst Georg Baumgarten

Graf Ferdinand von Zeppelin

Dr. Friedrich Wölfert

Geflügelzuchtverein Grüna e.V. Rückblick und Vorschau auf die Ausstellungssaison 2009/2010

Die Saison begann mit der 16. Bezirksrassegeflügelschau verbunden mit der 43. Kreisverbandsschau Chemnitz vom 31.10. bis 01.11.2009 in der „Reithalle Zech“ in Röhrdorf. Von unserem Verein nahmen fünf Züchter beim Auf- und Abbau der Ausstellungskäfige teil.

Während der Schau präsentierten elf Züchter unseres Vereins 87 Tiere. Zuchtfreund Dieter Reichel erreichte hierbei den Kreismeistertitel auf seine Zwerghuhnrasse „Indische Zwergkämpfer, fasanenbraun“.

Anlässlich dieser Schau ermittelten wir ebenfalls unsere Vereinsmeister, den natürlich Dieter Reichel auf Hühner und Zuchtfreund Eckhard Clauß auf Tauben mit der Rasse „Modena Schietti“ erringen konnte.

Zur Landesverbandsschau Thüringen in Erfurt war Dieter Reichel wieder erfolgreich und erzielte auf ein hervorragendes Tier das „Weiße Band“ der Landeshauptstadt unseres Nachbarlandes. Die Schau fand von 6. bis 8.11.2009 statt. Insgesamt wurden 6800 Tiere den Preisrichtern und Besuchern vorgestellt.

Vom 20. bis 22.11.2009 wurde in Drehbach die Hauptsonderschau „der Schweizer Taubenrassen“ durchgeführt. Hier erreichte unser Zuchtfreund Joachim Lasch auf seine „Berner Halbschnäbler, rot gescheckt“ vorzüglich und damit das Siegerband der „Buchholzer Taubeninnung“ und darüber hinaus den

Leistungspreis zum vierten Mal hintereinander.

Im Anschluss daran waren die Zuchtfreunde Rudolph (Mittelbach), Wolf (Oberlungwitz), Lorenz und Hillebrand zur allgemeinen Rassegeflügelschau in Erlbach-Kirchberg vom 5. bis 06.12.2009 mit Ihren Tieren vertreten.

Am gleichen Wochenende vom 4. bis 6.12.2009 standen 38.500 Tiere zur Bundesschau des „Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter“ (BDRG) in Leipzig zur „LIPSIA-Schau“ in den Ausstellungskäfigen. Vom Grünaer Verein waren die Züchter Schlegat, Polus, Reichel, Lasch, Clauß und Kreißig vertreten. Wiederrum war es unser Dieter Reichel, der das „Sachsenband“ sowie den „LIPSIA-Porzellanteller“ mit Rassegeflügelmotiven für sich verbuchen konnte.

Zu dieser Spitzenschau der Rassegeflügelzucht wurde auch Joachim Lasch mit der voran genannten Rasse „Sachsenmeister“. Beide Züchter konnten zum wiederholten Male diese hohe Ehrung für unseren Verein mit nach Hause tragen.

Die Zuchtfreunde Karl und Steffen Scharrschmidt stellten vom 1. bis 3.01.2010 zur 47. Kreisverbandsrassegeflügelausstellung „Stollberg“ in Verbindung mit der 17. „Würschnitztalschau“ in Neukirchen ihre Zwerghuhnrasse „Deutsche Zwerglachshühner, lachsfarbig“ aus. Auf eine Henne wurde die Bewertung „vorzüglich“ vergeben und mit einem Landesverbandsehrenpreis gewürdigt. Des Weiteren beteiligten sich unsere Züchter Norbert Hillebrand, Yvonne Neuber, Jens Schlegat und Jürgen Polus mit ihren Tieren an dieser Ausstellung.

Den Abschluss der Schau-Saison stellte die „Frohnatalschau“ vom 16. bis 17.01.2010 dar, wo sich wiederum acht Aussteller mit 70 Tieren des GZV Grüna e.V. der Konkurrenz stellten. Zu guter letzt räumte erneut Dieter Reichel ab und bekam auf seine Lieblinge die „Bundes-Plakette des BDRG“ zuerkannt. Diesmal auf die beiden Farbenschläge „fasanenbraun“ und „weiß-fasanenbraun“ sowie den Landesverbandspokal auf eine seiner Zwerghennen.

Die Sonderschau der Zwerghuhnrassen „Antwerpener Bartzwerge“ und „Deutsche Zwerghühner“ wurde als letzter Höhepunkt der Schau-Saison nochmals in Niederfrohna vom 23. bis 24.01.2010 unter Beteiligung unseres Zuchtfreundes Jens Schlegat abgehalten.

Unser diesjähriges Vereins-Wettkrähen findet beim Züchter-Ehepaar Rockstroh am 5. Juni statt. Ein weiteres öffentliches Wettkrähen führt unser Verein anlässlich der Rassekaninchenschau des Grünaer Rassekaninchenzüchtervereins „S200“ am Sonntag den 11.07.2010 um 9:00 Uhr an der Turnhalle in Grüna durch. Wir würden uns über Zuschauer freuen die unsere Schreihälse kräftig mit anfeuern. Von daher geben wir Interessenten aus Mittelbach und Grüna die Möglichkeit, ihre Hähne mit am Wettbewerb teilnehmen zu lassen. Dem Siegerhahn winkt ein Kasten Bier. Hierzu bitten wir um kurze Voranmeldung an den Vorsitzenden des Geflügelzuchtvereins Grüna e.V. Jürgen Polus bis zum 30.06.2010 unter der Tel.-Nr. 0371/85 87 72.

Unsere Vereinsschau wird vom 20. bis 21.11.2010 wiederum in Mittelbach im Autohaus „Fugel“ stattfinden. Dieses mal unter den Namen „Dr. Paul Trübenbach-Gedächtnisschau“, einem Genie der Rassegeflügelzucht, der in Grüna lebte und von hieraus in ganz Europa wirkte. Ein gesonderter Beitrag zu dieser Persönlichkeit wird in einem der nächsten Ortschaftsanzeiger erscheinen.

RASSEGEFLÜGELZÜCHTER GRÜNA
GEGR. 1897

Bis dahin verbleibe ich mit freundlichem Züchtergruß
Ihrer & Euer Jürgen Polus
1. Vorsitzender Geflügelzuchtverein Grüna e.V. ❐

ANZEIGEN

Fußbodenbau
André Marschner
• Laminatböden + Fertigparkett
• PVC Teppichboden
• Kettelservice • Treppensanierung
• Fachgerechte Beratung
Mein Service: kostenloses Aufmaß und Bemusterung vor Ort möglich
Damaschkestr. 5
09224 Grüna
Tel.: 0371/85 02 51
Fax. 0371/8000319
Funk: 0172/3 76 76 56

Suche für Ausstellungszwecke DDR-Spielwaren, z.Bsp. Plaste- und Holzautos, Indianer und Zubehör, Holzbaukästen und Eisenbahnen aller Spurweiten zu kaufen.
Kontakt: R. Oehme Telefon: 0163-8 45 23 04

Taxi und Mietwagenbetrieb
Volker Neubauer
Kreißigstraße 13 · 09117 Chemnitz
☎ 0371 / 8203003
Funk: 0172 / 3599666
Flughafenzubringer, Kranken- und Dialysefahrten (sitzend), Kurfahrten, Kurierfahrten, Stadtfahrten usw.

Kirchennachrichten für Grüna und Mittelbach
Juni bis Juli 2010

Liebe Gemeindeglieder, liebe Einwohner von Grüna und Mittelbach!

Jedem Monat ist ein Vers aus der Bibel zugeordnet. Der Monatsspruch für Juni steht bei dem Propheten Amos, Kapitel 5 Vers 4:
Gott spricht: Sucht mich, so werdet ihr leben.
Leben wollen wir – und möglichst gut. Unser Leben soll Qualität haben. Auf Wohlstand möchten wir nicht verzichten. Wir wünschen uns eine Urlaubsreise. Wir wollen die Welt kennen lernen. Auch die materiellen Dinge möchten wir haben, ein Auto, genügend Geld für gute Kleidung, vielleicht sogar ein Haus. Lebensqualität ist noch mehr.
Wir brauchen gute Beziehungen in der Familie, Freundschaften und auch Hobbys. Gott will uns all das nicht nehmen. Aber er sagt zu uns: Ich habe noch mehr für euch. Ich biete euch an, euer Leben mit mir zu leben. Vertraut euch mir an. Lebt aus der Verbindung mit mir. Das ist die höchste Qualität des Lebens. Der Glauben verhindert nicht Leben, sondern führt erst zum Leben hin.
Diese Erfahrung wünsche ich uns allen. Pfarrer J. Göckeritz

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

		in Grüna		in Mittelbach
Juni 2010				
06.06.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Posaunenchor **in Grüna**		
	14:30 Uhr	Kirche im Grünen **auf dem Totenstein**		
13.06.10	09:30 Uhr	Gottesdienst	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
20.06.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Fam.-Gottesdienst zum Ende des Schuljahres **in Grüna**		
24.06.10 Johannistag	19:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof	18:00 Uhr	Andacht auf dem Friedhof
27.06.10	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Juli 2010				
04.07.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst **in Grüna**		
	14:30 Uhr	Kirche im Grünen **auf dem Totenstein**		
11.07.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst **in Mittelbach**		
18.07.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl **in Grüna**		
25.07.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl **in Mittelbach**		
August 2010				
01.08.10	09:30 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl **in Grüna**		
	14:30 Uhr	Kirche im Grünen **auf dem Totenstein**		
08.08.10	09:30 Uhr	FamilienGD zum Schuljahresbeginn	09:30 Uhr	Gottesdienst

Gemeindebibelabende: am 09.06.10 und am 11.08.10 um 19:30 Uhr im Pfarrhaus Grüna.
Männerkreis Grüna: am 16.06.10 und am 21.07.10 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Grüna.
Frauenkreis Grüna: am 08.06.10 und am 10.08.10 um 15:00 Uhr im Pfarrhaus Grüna.
Frauenfrühstück: am 09.06.10 um 09.30 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35 in Mittelbach.
Frauenkreis Mittelbach: am 16.06.10 und am 21.07.10 um 15:00 Uhr im Schulanbau, Hofer Str. 35.

Für Anmeldungen zu Taufen, Trauungen und Beerdigungen wenden Sie sich bitte an die Pfarramtskanzleien in Grüna und Mittelbach zu den Öffnungszeiten. **Pfarramt Grüna:** Tel.: 852045 geöffnet Mo, Di, Mi, Fr 08:00-12:00 Uhr, Do 14:00-18:00 Uhr, **Pfarramt Mittelbach** bei Fam. Türk, Hofer Str. 19a: Tel.: 851366 geöffnet Di, Mi, Fr 08:00-11:00 Uhr, Mi 16:30-18:00 Uhr. Pfarrer Göckeritz ist unter der Tel.-Nr. 0371/852045 oder persönlich im Pfarramt Grüna erreichbar. ❐

Abschied – ein Wort, so leicht zu sagen,
doch schwer, unsagbar schwer, es zu tragen.

Danke allen, die meinem lieben Mann,
Achim Keilhaus, die letzte Ehre erwiesen haben.
Danke, für tröstende Worte,
Danke, für stumme Umarmungen,
Danke, für Blumen und Geldzuwendungen,
Danke, allen, die mir hilfreich zur Seite standen.

In stiller Trauer
Jutta Keilhaus

BESTATTUNGEN TRØGER

Vertrauen Sie auf Empfehlungen und Erfahrungen von Nachbarn - Freunden - Bekannten.

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Grüna, Chemnitzer Str. 51 (0371) 85 29 58
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01

Bestattungen zu sehr vernünftigen Preisen.

BESTATTUNGSDIENST
UWE WERNER
Bestattungsfachwirt IHK
Dresdner Straße 159
09337 Hohenstein- Ernsthal
Telefon 03723/ 66 70 990

Tag und Nacht aus allen Ortsnetzbereichen gebührenfrei erreichbar
0800/ 66 70 990

Jeder Abschied ist anders!

individuelle Bestattungen
Bestattungsvorsorge
Grabpflegearbeiten
Sterbegeldversicherung
Baumbestattungen

eMail info@Bestattung-Werner.com – www.Bestattung-Werner.com

Ambrosia Bestattungen

Chemnitz/Mittelbach
Hofer Straße 66
09224 Chemnitz
Tag und Nacht
(0371) 8 44 98 68

...ständig persönlich
für Sie vor Ort:
Montag-Freitag 9.00 - 17.30 Uhr

Chemnitzer Existenzgründer
Inhaber Frank Blumstein

BESTATTER ®
VOM HANDWERK GEPRÜFT

... alle Wege in die Hand des Bestatters Ihres Vertrauens

Wir gestalten unsere Leistungen entsprechend Ihren persönlichen Wünschen im sozialverträglichen Bereich.

Bestattungshaus Lehmann **Maren Lehmann**

Tag & Nacht persönlich für Sie erreichbar unter

0371 / 433 13 08

für Rollstuhlfahrer gut zugänglich, Parkmöglichkeit vorhanden
Sozial verträgliche Preise - Festpreise - auf Wunsch Hausbesuche

Augustusburger Straße 13 **09111 Chemnitz** **www.bestattung-lehmann.de**

Heimatverein Mittelbach e. V.

Spaß und Unterhaltung, Ruhe und Entspannung ...

... und das alles an einem wunderschönen Frühlingstag – so könnte man die Ausfahrt des Heimatverein Mittelbach e.V. am 24. April 2010 in eine der eindrucksvollsten Landstriche Deutschlands – den idyllischen Spreewald – überschreiben. Gegen 8 Uhr machten sich knapp 40 Reiselustige mit dem Bus des Reisebüros *„Dietrich-Touristik“* auf den Weg nach Lübbenau, dem Startort unserer Kahnpartie. Unterwegs wurde am *„Dresdner Tor“* gerastet und es gab dazu traditionell leckere Speckfettbemmen. Ein herzliches Dankeschön dafür an Fam. Eckert und die fleißigen *„Bemmenschmierer“*.

In Lübbenau angekommen, folgte

ANZEIGEN

MEHRWEGSYSTEM
Tonerkartuschen – Tintenpatronen – Farbbänder
● Erzeugnisse aus eigener Produktion
● Kostenersparnis bis zu 50 % gegenüber Originalprodukten
● Vergütung Ihrer verbrauchten Toner und Tinten
● 2 Jahre Garantie
... der Umwelt zuliebe
Peter Wolff, Friedrich-Engels-Str. 66, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4 40 00, Fax: 03723 / 4 40 01, Mo.–Fr. 8.00–17.00 Uhr
E-mail: info@mehrweg-system.de, Internet: www.mehrweg-system.de

Friseur & Kosmetik
Alcina Pester
Chemnitzer Str. 36 · 09224 Chemnitz/Grüna
Telefon: (0371) 85 19 38

www.elsner-dach.de
ELSNER
Dach GmbH
Chemnitzer Str.107
09224 Grüna
Ihr Partner rund ums Dach
Energieverbrauch zu hoch?
Optimale Ausnutzung Ihres Daches für regenerative Energie.
Wir beraten Sie gern!
Tel.:0371 / 8101126 - Fax:0371 / 810 1726 - Funk:0172 / 3477887 - e-mail:info@elsner-dach.de

ein kleiner Spaziergang, bevor wir im Lokal *„Zum Nussbaum“* das Mittagessen einnehmen konnten. Anschließend begann die etwa zweistündige Kahnfahrt auf den Wasseradern der Spree bis zum Museumsdorf Lehde, wo uns am Gasthaus *„Oppott“* schon die gedeckte Kaffeetafel mit hausgemachtem Kuchen mitten im Grün des Spreewaldes erwartete. Unterwegs gab es Gelegenheit zur Gurkenverkostung und natürlich eindrucksvolle Landschaften, welche jeder auf seine Weise auf sich wirken lassen konnte. Typische Spreewaldhäuser mit den gekreuzten Schlangenköpfen am Giebel wechselten sich ab mit ausgedehnten Wiesen und Erlenwäldern. Dazu gab es interessante Erläuterungen durch unseren Kahnführer. Nach dem Kaffeetrinken wurde die Kahnfahrt fortgesetzt und nach etwa eineinhalb Stunden erreichten wir wieder unseren Ausgangsort Lübbenau, wo noch ein bisschen Zeit zum Verweilen und Bummeln blieb. Gegen 17:00 Uhr begann schließlich die Heimreise bei einem schmackhaften Abschiedsobstler.

Dank phantastischen Wetters und einer gut organisierten Reiseleitung war es wieder eine richtig gelungene Vereinsausfahrt, was viele lobende Worte der Mitreisenden im Nachhinein bestätigten.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch an unseren Busfahrer Peter für die sichere Beförderung und an unsere Reiseleiterin Antje für die interessanten Erläuterungen entlang unserer Reiseroute sowie die aufmerksame Betreuung während der Fahrt.

Bereits eine Woche später, am 1. Mai 2010, nahm wieder eine kleine Abordnung unseres Heimatvereins am Festumzug zum *„13. Maibaumsetzen“* in Reichenbrand teil. Gegen 11.30 Uhr starteten wir am Mittelbacher Rathaus mit dem Kremser von Herrn Röder Richtung Reichenbrand, wo wir durch Herrn Jacobi vom dortigen Heimatverein bereits erwartet wurden. Nachdem wir den Wagen noch ein bisschen geschmückt hatten, ging es vom ehemaligen Diamantwerk los, die Zwickauer Straße entlang in Richtung Reichenbrander Kirche. Viele Schaulustige verfolgten wie jedes Jahr den Festumzug, bevor anschließend durch die Kameraden der Feuerwehr der Maibaum am *„Haus des Gastes“* aufgerichtet wurde. Nach einer kurzen Stärkung hatte Herr Jacobi vom Heimatverein Reichenbrand für die Vertreter benachbarter Vereine eine interessante Exkursion entlang der ältesten Ansiedlungen Reichenbrands –

ANZEIGEN

An den Gütern – vorbereitet, bei welcher viel Interessantes zur Entstehung des Ortes zu hören war. Anschließend lud er uns zum Kaffeetrinken in die katholische Kirche ein, wo es noch zu sehr interessanten Gesprächen und zum Erfahrungsaustausch über die aktuelle Vereinsarbeit kam. Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren Heimatfreunden aus Reichenbrand recht herzlich für die Einladung, die gute Betreuung und das gemütliche Kaffeetrinken bedanken. Gegenseitige Unterstützung und Besuche zu Veranstaltungen sollen auch weiterhin wichtige Bestandteile der guten Zusammenarbeit beider Heimatvereine sein.

Aktuell feiern wir nun an diesem Wochenende **(28. bis 30. Mai 2010)** unser traditionelles Dorffest, diesmal unter dem Motto *„150 Jahre Sport“* in Mittelbach. Eine vielfältige Auswahl an Veranstaltungen und Aktivitäten rund um den Mittelbacher Sport und die beiden Vereine SV 1860 und MSV 08 erwartet Sie, liebe Gäste des Dorffestes, und es dürfte wieder für jede Altersgruppe etwas Sehens-, Hörens- oder Mitmachenswertes dabei sein. Näheres zu den einzelnen Programmpunkten sowie den Öffnungszeiten der Heimatstube können Sie unserem Veranstaltungsplakat hier im Ortschaftsanzeiger, an den bekannten Anschlagtafeln, in Mittelbacher Geschäften oder auf unserer Internetseite entnehmen.

Der Heimatverein wünscht allen Mittelbacherinnen und Mittelbachern, sowie unseren Gästen aus Nah und Fern ein erlebnisreiches und schönes Festwochenende.

Am 13. Juni 2010 sind wir als Heimatverein beim Schulfest in Stelzendorf zu Gast und werden dort ebenfalls – wie in Reichenbrand – den Festumzug zum *„100-jährigen Schuljubiläum“* mit gestalten. Auch dazu sind alle Heimatfreunde recht herzlich eingeladen.

Kurz vor dem Johannistag soll es am **19. Juni 2010** wieder einen Arbeitseinsatz am Denkmal und an der Glockenhütte geben. Herr Steinert wird diesen koordinieren und diesbezüglich auf die bewährten Helfer der letzten Jahre zukommen. Gern gesehen sind natürlich auch weitere Interessenten, welche bei unseren handwerklichen Arbeiten mit anpacken möchten – bitte diesbezüglich mit Herrn Steinert in Verbindung setzen.

Nach einem ereignisreichen ersten Halbjahr 2010 mit abwechslungsreichen Veranstaltungen geht es nun schon langsam wieder in die Sommerpause, bevor im Herbst das Saugrillen **(03.09.)**, der Bauernmarkt **(25.09.)** und die Herbstwanderung **(02.10.)** auf dem Programm stehen. Dazu mehr in der nächsten Ausgabe des Ortschaftsanzeigers.

Nun wünschen wir unserer Einwohnerschaft sowie allen Heimatfreunden aus Nah und Fern sonnige, erholsame Urlaubstage, Entspannung vom Alltagsstress, interessante Reiseziele, eindrucksvolle Erlebnisse sowie eine behütete Heimkehr in Ihren Heimatort.

Seien Sie in diesem Sinne herzlich gegrüßt.
Gunter Fix
Heimatverein Mittelbach e.V.

Alle Veröffentlichungen des Heimatvereins sowie aktuelle Termine, Fotos und geschichtliche Fakten sind auch im Internet unter www.Heimatverein-Mittelbach.de nachzulesen.

Öffnungszeiten der Heimatstube:
jeweils am 1. Sonnabend im Monat von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr oder nach Vereinbarung ❐

ANZEIGEN

Praxisübergabe

Mit Beendigung unserer 40 jährigen zahnärztlichen Tätigkeit übergeben wir die Praxis zum **1.7.2010** unserem Sohn Dr. Marcus Mann.

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen und bitten Sie, der Praxis auch weiterhin verbunden zu bleiben.
Am **25.6.2010 ab 14 Uhr** verabschieden wir uns mit einem Tag der offenen Tür.

zahnarztpraxis dr. mann
dorfstrasse 54a
09224 chemnitz ot grüna

Tel.: 0371 - 850 430
E-Mail: willkommen@zahnarztpraxis-mann.de

gutes **bewahren**
neues **bewegen**

wir sind für sie da!

ihr praxisteam:
zahnärzte dr. marcus mann, cliff fiedler
schwestern marion, bettina, katharina, ivonne

zahnarztpraxis dr. mann
dorfstrasse 54a
09224 chemnitz ot grüna

Tel.: 0371 - 850 430
E-Mail: willkommen@zahnarztpraxis-mann.de

- Mittelbacher Dorffest -

... vom 28. bis 30. Mai 2010 ...

150 Jahre Sport

... „Festgelände am Feuerwehrgerätehaus"

Programm

Freitag	**17.00 Uhr**	**Veteranentreffen der Sportvereine**
	18.00 Uhr	**Festveranstaltung der Sportvereine** (*öffentlich*) mit **Kindergarten, Schule, Tanzensemble Chemnitz** und **Gesangverein** sowie **Fahnenparade** und kleiner **Modenschau**
	20.00 Uhr	**Musikalischer Festauftakt** mit **„DJ Langhammer"**
	21.00 Uhr	**Für unsere Kinder:** Fackel- und Lampionumzug als Sternmarsch **Start:** *Ecke Aktienstr./M.Dorfstr.* ***und*** *Ecke Blitzgasse/M.Dorfstr. 124* *anschl. Lagerfeuer hinter dem Feuerwehrgerätehaus*
Sonnabend	**09.00 Uhr**	**Volleyballturnier der Mittelbacher Vereine** *in der Turnhalle*
	10.00 Uhr	**Preiskegeln** *auf der Kegelbahn* (bis 14.30 Uhr)
	10.00 Uhr	**Kleinfeldfußball-Turnier** *auf dem Sportplatz*
	14.00 Uhr	**„Ob alt oder jung – man bleibt in Schwung"** - Gymnastik für alle - mit den Sportfrauen *in der Turnhalle (in Turnschuhen oder Socken)*
	14.30 Uhr	**Schülercafé, Trödelmarkt** und **Schulbesichtigung** *in der Schule* **Kinderfest mit sportlichen Einlagen** *auf dem Schulhof*
	15.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit der **„Feuerwehrkapelle Oberlungwitz"** *im Festzelt*
	19.00 Uhr	**Festtanz** mit **„Eterna"** *im Festzelt* *Eintritt: 2.50 € - (Kinder 1.00 €)*
Sonntag	**09.30 Uhr**	**Familien-Gottesdienst** *im Festzelt mit Pfr. Göckeritz* anschließend
	11.30 Uhr	Vorführungen der **„Sektion Reitsport"** *hinter dem Feuerwehrgerätehaus*
	13.00 Uhr	Vorführungen im **„Tae Kwon Do"** *im Festzelt*
	13.00 Uhr	Slot-Car-Bahn des VbFF *am Kinder- und Jugendtreff*
	14.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit den **„Breitenauern"** *im Festzelt*
	17.00 Uhr	**Verlosung der Tombola** *im Festzelt* - 1. Preis - Ballonfahrt anschließend
	18.00 Uhr	**Festausklang mit Musik**
Sonnabend + Sonntag		**Ausstellung zu „150 Jahre Sport in Mittelbach"** der Vereine SV 1860 Mittelbach *und* MSV 08 Mittelbach *Minikino mit* **Filmvorführungen** *im Gemeindezentrum*

Öffnungszeiten Heimatstube	Samstag, 29.05.2010	11.00 - 16.00 Uhr
	Sonntag, 30.05.2010	10.00 - 15.00 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgen wieder ...

Das Team der Gaststätte „Zum Sachsenring" & unsere örtlichen Vereine am Ausschank

Der Schaustellerbetrieb „Schmidt / Sehning" wird unser Fest umrahmen.

Steuerkanzlei **GOLLMAR**

- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Jahresabschluss
- Steuererklärungen

Dornröschenweg 15 • 09224 Grüna
Tel.: 0371/81517-0 • Fax: 0371/9095378
www.gollmar.de

Einladung

zur Informationsveranstaltung zum Thema **„Kleinkläranlagen"**

Wir informieren über:

- Möglichkeiten der Finanzierung
- Beantragung von Fördermitteln
- versicherungsrelevante Themen

Donnerstag, 17. Juni 2010, 18:30 Uhr
im Rathaus Grüna (Sitzungssaal)

LBS

Sparkasse Chemnitz

LBS und Sparkasse finanzieren Kleinkläranlagen

Die LBS Ostdeutsche Landesbausparkasse AG und die Sparkasse Chemnitz finanzieren die Nachrüstung und den Neubau von Kleinkläranlagen. Die durchschnittlichen Kosten liegen zwischen 5.000 und 8.000 Euro pro Haushalt, um die Anlagen auf den gesetzlich geforderten Standard zu bringen. „Das neue LBS-Finanzierungsmodell Spezial wurde speziell auf die neue Situation zugeschnitten. Es bietet den Kunden günstige Konditionen und eine schnelle Kreditzusage und Auszahlung der Finanzierungsmittel", so Dirk Werner, Geschäftsstellenleiter der Sparkassenfiliale in Grüna.

Laut sächsischem Umweltministerium entsorgen rund 600.000 Einwohner ihr Abwasser über 178.000 Kleinkläranlagen sowie 67.000 abflusslose Gruben. Nur 4 Prozent dieser Anlagen entsprechen den gesetzlichen Anforderungen und sind mit einer biologischen Reinigungsstufe ausgerüstet. Diese müssen nun gemäß § 7a des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes spätestens bis zum 31.12.2015 nachgerüstet werden. Alle neuen Kleinkläranlagen sind grundsätzlich mit einer biologischen Reinigungsstufe auszurüsten. Das betrifft circa 120.000 Anlagen.

Weitere Informationen zum Finanzierungsmodell Spezial gibt es in allen Sparkassenfilialen und LBS-Geschäftsstellen. Interessenten können sich dort unverbindlich rund um die Finanzierung ihrer Kleinkläranlagen beraten lassen.

„Lasst uns miteinander singen!“

Am 27. März 2010 um 18 Uhr fand in unserer Mittelbacher Kirche schon der dritte gemeinsame Liederabend mit der Jungen Gemeinde-Band und dem Mittelbacher Singkreis statt unter dem Motto: „Lasst uns miteinander singen, beten, loben den Herrn“.

Nach der Begrüßung durch unseren Pfarrer Joachim Göckeritz war an diesem Abend für alle Altersgruppen etwas dabei. Von leise besinnlich bis fetzig laut luden die Lieder zum Mitsingen und Klatschen ein. Selbst schottische Klänge, die ein junger Mann aus unserer Gemeinde seinem Dudelsack entlockte, begeisterten die Zuhörer. Nach Zugaben und Begeisterungspfiffen war der Abend nach zwei Stunden viel zu schnell zu Ende. Und weil niemand gern nach so einem schönen Abend gleich nach Haus gehen will, lud ein kleiner Snack und Tee noch zum Verweilen ein.

Die Spenden an diesem Abend waren für unseren Gemeindehausneubau gedacht und betrugen 671,- Euro. Vielen Dank an alle Spender und die fleißigen Helfer!

Wir freuen uns schon auf den nächsten Liederabend und wünschen allen Lesern eine gesegnete Sommer- und Ferienzeit.

Ihre Kirchgemeinde Mittelbach ❐

Unser großes Fest 2010 im Hort

Das Abschlussfest des Schuljahres 2009/ 2010 und zehn Jahre Zugehörigkeit zur AWO wurde am 16.4.2010 gefeiert. Das Marionettentheater mit dem Märchen „Von einem, der auszog, das Gruseln zu lernen“ gefiel unseren Kindern sehr gut und es wurde häufig gelacht. Anschließend zeigten uns die Mädchen der Tanzgruppe unter Leitung von Frau Kreißig ihren eingeübten Tanz. Dafür gab es großen Applaus. Für einen reibungslosen Ablauf sorgten danach Muttis, die unsere Aktionsstände betreuten, wofür wir uns vielmals bedanken. Der Dank gilt auch den Vatis, die beim Auf- und Abbau der Hüpfburg halfen. Die Getränke wurden von Frau Hildebrand gesponsert, viele Preise kamen vom Autohaus Fugel durch Frau Türk. Vielen Dank!

Ein nächster Höhepunkt im Hortalltag ist am 11.6.2010. Wir verabschieden unsere Hortkinder der Klasse 4 und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

Die Kinder und Erzieherinnen des Hortes ❐

ANZEIGEN

www.sparkasse-chemnitz.de

Modernisierungsdarlehen ab

3,00 % p. a.

Nominalzins, 5 Jahre fest
Für Objekte mit mind. 80 % wohnwirtschaftlicher Nutzung bei 100 % Besicherung, entspricht 3,04 % p.a. anfängl. eff. Jahreszins, Angaben nach PangV, Stand 26. April 2010

Wie viel Potenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.

Sparkasse Chemnitz

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Sprechen Sie mit Herrn Werner in unserer Filiale in Chemnitz Grüna, Chemnitzer Str. 111, Tel.: 0371 / 99-58600.

Verkauf-Montage-Kundendienst
Fenster und Türen
Rollläden, Tore, Innenausbau
Markisen, Fliegengitter
Dachflächenrollos
Fa. Sven Wagner
Chemnitzer Straße 119 • 09224 Chemnitz / Grüna/Sa.
Fon+Fax: (03 71) 85 86 93 • Funk (01 72) 35 12 416

MITGLIED IM VFV
RENÉ ITTNER
VERSICHERUNGSMAKLER
mit Erlaubnis nach §34d Abs. 1 GewO
Chemnitzer Str. 97 · 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon 0371 - 8 57 93 10 email: ittner.ivm@t-online.de
Telefax 0371 - 80 82 79 69 www.ittner-versicherungsmakler.de

✆ 03 71/30 34 26
ULRICH LANGE
Ihr Partner für Eigentum
Agricolastraße 1 · 09112 Chemnitz
www.ulrich-lange.com
Haus- und Baugrundstücke gesucht!
• Haus- und Wohnungsvermittlung • Haus- und Bauservice • Hausverwaltung

Teppichbodenreinigung
Polstermöbelreinigung
Matratzentiefenreinigung
Ohne Wasser
Keine Trocknungszeiten!
Fasertiefe Sauberkeit!
Reinigungsservice Mathias Weigelt
Kärnerweg 27, 09350 Lichtenstein, Tel. 037204 / 8 76 20, Fax 8 39 70

PIXLI WERBEDESIGN
pixli Werbedesign
ganz in Ihrer Nähe
CORPORATE DESIGN
WERBUNG
WEBDESIGN
DRUCK
PRODUKTION
WERBEFILME
FILMSCHNITTE
alles aus einer Hand
WIR HEBEN SIE VON DER MASSE AB
Zauberweg 16
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel. 0371 / 235 7477
Mobil. 0172 / 933 2974
E-Mail. info@pixli.eu
www.pixli.eu

Vom Korn zum Brot

Wir Schüler der Klasse 3 der Grundschule Mittelbach erkundeten im Sachunterricht die Züchtung und den Anbau von Getreide.

Es begann vor vielen tausend Jahren mit dem Sammeln der Körner wilder Gräser. Noch heute stehen auf unseren Wiesen die Mäusegerste, der Wiesenfuchsschwanz und das Rispengras.

Die wichtigsten Getreidesorten auf unseren Feldern können wir an ihrem Früchtestand erkennen und benennen. Getreideernte früher und heute ließ uns nachdenken über die schwere Arbeit der Bauern vor 100 Jahren.

Um unseren Fragen, was denn alles aus Getreide hergestellt wird, fachmännisch zu beantworten, durften wir in die Bäckerei Kargus in Mittelbach kommen. Nach ihrer Backschicht empfingen uns Frau und Herr Kargus sehr freundlich und nahmen sich Zeit für viele neugierige Fragen. Auf Tellerchen waren verschiedene Mehlsorten zu bestimmen und in Schüsselchen entdeckten wir Schüler besondere Zutaten für die unterschiedlichen Brötchen, z. B. Mohn und Käse.

Überrascht und hocherfreut bekam zum Schluss jedes Kind und auch unsere Lehrerin ein extra für uns frisch gebackenes rundes Brot. Wie das duftete! Der Appetit und der verführerische Duft waren so groß, dass jeder sich wie ein Mäuschen über das knusprige Brot hermachte, so dass es zu Hause nicht mehr ganz rund ankam.

Wie möchten uns an dieser Stelle nochmals bei der Bäckerei Kargus bedanken, die uns das Schulwissen auf so schmackhafte Weise vertiefte.

Die Schüler der Klasse 3
und ihre Klassenleiterin Frau Dietze ❐

ANZEIGEN

MARMOR, GRANIT, KERAMIK
LOWINUS
KUNST UND NATURSTEIN
Fensterbänke • Treppen • Fußböden
Abdeckplatten für Küche und Bad
Außenanlagen und anderes
KUNST UND NATURSTEIN
Johannes Lowinus
Gewerbeteig 4
09337 Hohenstein-Ernstthal / OT Wüstenbrand
Tel.: 03723 / 70 00 83
Fax: 03723 / 70 00 40

Posaunenklänge zum Tag der Sachsen

Liebe Leserinnen und Leser des Ortschaftsanzeigers, liebe Freunde des Posaunenchors Grüna,

wir Bläser sind der Zeit immer ein wenig voraus. Im Oktober beginnen wir mit den Proben für Advent und Weihnachten, Anfang des Jahres bereiten wir uns auf Karfreitag und Ostern vor, gleich danach auf Pfingsten und die „Gottesdienste im Grünen“, die von Mai bis Oktober jeden ersten Sonntag im Monat 14:30 Uhr auf dem Totenstein stattfinden. Und so geht es durch das ganze Jahr.

In diesem Jahr freuen wir uns auf einen besonderen Höhepunkt ganz in unserer Nähe: den Tag der Sachsen in Oelsnitz / Erzgebirge vom 3. bis 5. September 2010. Der Tag der Sachsen ist das größte Volksfest im Jahr. Dieses Fest wird von den sächsischen Vereinen gestaltet. Die Sächsische Posaunenmission e. V. darf dabei nicht fehlen. Posaunenchöre werden in der Nähe der Oelsnitzer Kirche auf der „Kirchenmeile“ zu hören sein und sie werden sich am Festumzug beteiligen. Auch Grünaer und Mittelbacher Bläser werden dabei sein.

Wussten Sie schon, dass die Sächsische Posaunenmission die größte instrumentale Laienmusikvereinigung Sachsens ist? Wöchentlich treffen sich 6.242 Bläserinnen und Bläser in 458 Chören zur Probe. Warum trägt diese Musikvereinigung das Wort „Mission“ im Namen? Weil sich die Mitwirkenden als Christen einem Auftrag verpflichtet sehen. Wir üben nicht nur, weil uns das Musizieren Spaß macht. Wir gehen nach draußen – in Krankenhäuser, auf Straßen und Plätze, zu traurigen und freudigen Anlässen, und wir musizieren natürlich auch zu Gottesdiensten. Wir wollen damit zeigen: Mit Jesus Christus im Herzen und auf den Lippen kann das Leben froher und getroster werden.

Ganz in diesem Sinne gestalten wir, wie jedes Jahr, einen Gottesdienst zur Jahreslosung der Herrnhuter Brüdergemeine. Die Jahreslosung 2010 lautet:

„Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubt an Gott und glaubt an mich! (Johannes 14,1)

Dazu laden wir Sie für Sonntag, den 6. Juni 2010, 9.30 Uhr, in die Grünaer Kirche ein.

Wo und wann wir sonst noch beteiligt sind und wozu wir Sie herzlich einladen, das können Sie in bewährter Weise im Internet unter www.posaunenchor-grüna.de nachlesen.

Als Nachlese finden Sie in diesem Beitrag ein Bild vom „Turmblasen“ am 10. April auf dem Balkon des Turms der Chemnitzer Jacobikirche am Markt, bei dem unser Posaunenchor österliche Weisen über den Dächern der Stadt erklingen ließ.

Frohen Mut und Gottes Segen für die schöne Frühlings- und Sommerzeit wünscht Ihnen im Namen der Mitglieder des Posaunenchors

Ihr Fritz Hähle ❐

ANZEIGEN

ANZEIGEN

Faszination Fotografie im Folklorehof Grüna

Am 25. April 15:00 war es soweit. Der älteste noch existierende Fotoclub in Chemnitz, der Fotoclub Kontrast 70 e.V. der Technischen Universität Chemnitz, lud zur Vernissage der Jubiläumsausstellung zum 40. Geburtstag im Folkorehof Grüna ein.

Durch die Hilfe zahlreicher Clubmitglieder und der organisatorischen und finanziellen Unterstützung des Teams des Folklorehofes wurde die Eröffnung ein Fest. Zahlreiche Clubmitglieder und Gäste konnten Bilder aus 40 Jahren Fotoclub bestaunen. Die Eröffnung war geprägt von Erinnerungen und Fachgesprächen unter Einwohnern und Clubmitgliedern.

Ein Besuch der Ausstellung war für alle interessant und lohnenswert..

Frank Gähler
Vorsitzender ❐

Mit Bewegung fit und gesund bis ins hohe Alter

Denken Sie schon länger, Sie sollten einmal etwas für sich tun?

Sie haben die magische „50“ überschritten, fühlen sich nicht mehr so beweglich wie „früher“ und möchten Vorsorge für die Fitness des nächsten Lebensabschnittes treffen? Wenn Sie dies im Kreis von Gleichgesinnten und ohne Leistungsdruck tun möchten, bieten wir Ihnen an, an der Gymnastikgruppe „Ü 50“ teilzunehmen. Hier erleben Sie wohldosierte Übun-

ANZEIGEN

gen, angepasst an die körperlichen Eigenschaften der Teilnehmer, die Körper und Geist aktivieren.

Unterstützt durch Musik regen Bewegungsspiele, Partnerübungen und Gymnastik zu einem ungezwungenen Miteinander an und auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so kommen Sie einfach und nehmen an einer Schnupperstunde teil.

Die Schnupperstunde ist selbstverständlich gratis, ansonsten kostet jede Stunde 4,00 Euro.

Es wird dringend um Voranmeldung gebeten!

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Kulturbüro des Folklorehofes Grüna bei

Ines Kade
Tel:/Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de ❐

Frühlingskonzert

„Nun will der Lenz uns grüßen“

Unter diesem Motto musizierte am Sonntag, dem 09. Mai 2010 das Jugendensemble Chemnitz e.V. im Taubenschlag Grüna.

Überall im Wohngebiet spürt man den Frühling, so entführten die Solisten, der Chor und das Orchester unter Leitung von Gunter Ebert die interessierten Zuhörer in den Frühling und in das Reich der Phantasien.

Bei Elfen und Feen lässt es sich gut auf dem Hexenberg leben. Im Musical „Fabelwesen“ wird der Alltagsstress verlassen und in das Reich der Elfen und Feen eingetaucht.

Rezitationen sowie solistische Darbietungen zeigten, dass viel tägliches Üben eines Jeden nötig ist, um dann in einem Konzert zu harmonieren.

Mit musikalischen Ausschnitten aus der Kantate von Alfred Ebert (†), dem Gründer des Ensembles vor über 60 Jahren „Mein Reichtum, meine Musik“ wurde mir besonders bewusst, dass Solisten, Chor und Orchester an diesem Nachmittag Großartiges geleistet haben.

Eine kulturelle Darbietung direkt vor der Haustür, zweimal bekannt gemacht im Ortschaftsanzeiger Grüna/Mittelbach, da hätte ich mir noch mehr aufmerksame Zuhörer gewünscht.

Dem gesamten Team des Jugendensembles kann ich nur sagen: „Danke, macht weiter so!“

Margitta Heinz
ehem. langjähriges Mitglied ❐

ANZEIGEN

Veranstaltungen im Folklorehof

Juni

Sonntag, 13.06.2010, 15:00 Uhr
Taubenschlag, Eintritt: 8,00 Euro / ermäßigt 6,00 Euro
Studio W.M.

Unter dem Motto „children love music“ gestaltet das Nachwuchsensemble des Studio W.M. einen abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie.

Sonntag, 20.06.2010, 15:00 Uhr
Taubenschlag , Eintritt frei
Konzertina- & Bandoneonorchester 1890 Chemnitz

Ein bunter Melodienstrauß wird uns von den Mitgliedern des Konzertina- & Bandoneonorchester 1890 Chemnitz präsentiert. Mit den unverwechselbaren Instrumenten und der Vielfalt ihrer Einsatzmöglichkeiten wird es wieder ein unvergesslicher Nachmittag.

Juli

Samstag, 17.07.2010, 14:00-18:00 Uhr
Sonntag, 18.07.2010, 14:00-18:00 Uhr
Taubenschlag / Innenhof / Parkplatz
Tage des traditionellen Handwerks

An beiden Tagen wird Ihnen die Vielfältigkeit traditioneller Handwerkskunst gezeigt.
Bei Speis und Trank können Sie bei uns allerhand erleben.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Samstag, 24.07.2010, 19:30 Uhr
Taubenschlag / Eintritt: 9,00 Euro / ermäßigt 7,00 Euro
Gina – Travestieshow

„On Tour“ heißt Ginas Show für das Jahr 2010, in der sich Highlights aus 20 Jahren Bühnenlaufbahn ein Stelldichein geben. Besuchen Sie auf einer musikalischen Reise Kontinente und fremde Kulturen, und lassen Sie sich in Ginas vielfältigem Programm durch Raum und Zeit katapultieren. Sie brauchen weder Koffer, noch Reisepaß.
Ticket, Fotoapparat und Fernweh genügen.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit des Vorverkaufs!
Alle Veranstaltungen des Schnitzvereins Grüna e.V. mit freundlicher Unterstützung des Kulturbüros der Stadt Chemnitz.
Änderungen vorbehalten!

Ines Kade
Kulturbüro Schnitzverein Grüna e.V.
im Folklorehof Grüna
Tel:/Fax: 0371 850913
Mail: schnitzverein@versanet.de
www.schnitzverein-gruena.de ❐

Rassekaninchen Jungtierschau

Liebe Einwohner von Grüna und Umgebung, wir laden recht herzlich ein zur

Rassekaninchen Jungtierschau

Die Rassekaninchenzuchtvereine Grüna S 200 e.V. und Wüstenbrand S 547 e.V. führen am 10. und 11. Juli 2010 eine gemeinsame Jungtier-Kaninchenschau an der Turnhalle in Grüna durch. Es werden ca. 100 Tiere in verschiedenen Rassen und Farben vorgestellt.
Eine Tombola mit schönen Preisen und lebenden Tieren findet ebenfalls statt.

Geöffnet ist die Schau am 10. Juli von 11:00 bis 22:00 Uhr und am 11. Juli von 9:00 bis 17:00 Uhr. Zu zahlreichem Besuch laden die Vereine recht herzlich ein. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.

Anlässlich der Jungtierschau führt der Rassegeflügelverein Grüna e.V. an gleicher Stelle am Sonntag, dem 11. Juli ab 9:00 Uhr ein Wettkrähen der Zuchthähne durch.

„Gut Zucht“
Vorstände der Vereine ❐

Ein herzliches Dankeschön an „60 Plus“ Gi-Gu-Re (von Gesangverein Grüna-Mittelbach), die mir zum 70. Geburtstag mit ihrem Mandolinenspiel eine große Freude bereitet haben.

Siegfried Geipel
Reichenbrand ❐

Lassen Sie auch im neuen Jahr die Sonne für sich arbeiten !

Dachdeckerei Böttcher

Nutzen Sie die Sonnenenergie !

boettcher-dach.de

Solaranlagen - Schieferdächer - Dacharbeiten - Ihr Partner

Dachdeckerei Böttcher - Pleißaer Str. 5 - 09224 Grüna - Tel. 0371 2734967

Gasthaus Landgraben

Inh. Petra Lihl

Speisegaststätte – Biergarten – Vereinsraum

Sommerzeit im Biergarten

Immer einen Besuch wert!

Genießen Sie leichte Salate, leckere Coktails, kühle Getränke u.v.m.

Schauen Sie vorbei, bleiben Sie neugierig.

vom 07.06. – 18.06.09 Urlaub

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tel.: 0371 / 850998

Sie finden uns am Landgraben zwischen Wüstenbrand und Mittelbach!
Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr, Samstag, Sonntag, Feiertag ab 11.00 Uhr; Ruhetag: Montag

1,95%*

Sonderkreditprogramm

für energieeffizientes Modernisieren.

Uta Hübner, Anett Littmann (Geschäftsstellenleiterin), Christine Schubert, Stefanie Beer (v. l. n. r.)

Sie wollen energieeffizient modernisieren oder renovieren?
Sie planen die Investition in eine Solar- oder Kleinkläranlage?
Dann ist unser Sonderkreditprogramm genau das Richtige für Sie!

Das Team unserer Geschäftsstelle Grüna berät Sie gern.

Filiale Grüna
Chemnitzer Straße 97
Telefon: 0371 26212980

Volksbank Chemnitz eG

Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau

*p. a. nom., 2,34 % eff., es gelten Bedingungen

AWO-Jubiläum gefeiert

Am 1. April 2010 war es soweit! Wir feierten mit unseren Kindern unser zehnjähriges AWO-Jubiläum. Besucht hat uns an diesem besonderen Tag das Maskottchen der AWO. Beim gemeinsamen Singen, Spielen rund um's Herz, einer Mini-Playback-Show, bunter Hofbemalung sowie der abschließenden Ostereiersuche, mit frischen Eiern vom Geflügelzüchterverein, hatten alle viel Spaß. Fleißige Muttis und ihre Bäckergehilfen sowie die Bäckerei Uhlmann brachten selbstgemachte Kuchen und Torten mit, die sich alle schmecken ließen, und Getränke-Pfeifer versorgte uns mit dem nötigen Flüssigen. Eine Überraschung hatte auch der FSV Grüna 08 e.V. für unsere Kinder im Gepäck - ein tolles Fußballtor für künftige Fußballprofis. Weitere Gäste wie Herr Tautz, Geschäftsführer des AWO Kreisverbandes Chemnitz und Umgebung e.V., Herr Bunzel und Herr Neubert (mit süßen Osterüberraschungen von Herrn Simmel) sowie Frau Vieweg überbrachten Blumen und Glückwünsche. Vielen Dank an alle, die halfen diesen Tag zu einem Besonderen werden zu lassen.

Um unsere Kinder auf ihre Rolle als Verkehrsteilnehmer vorzubereiten, gingen Vorschüler und Erzieher gemeinsam auf eine Reise. Unser Vorschulprojekt „Kinder machen einen Fußgängerführerschein" hielt viele Überraschungen bereit. In Zusammenarbeit mit Autobus GmbH Sachsen - Regionalverkehr wurden die Vorschüler praxisorientiert an das Thema Busfahren herangeführt. Das Unternehmen stellte dafür Fachmann Mike Pitsch und einen Bus bereit. Polizistin Janette Stefanie unterstützte die Vorschüler beim richtigen Verhalten im Straßenverkehr und legte mit ihnen den „Fußgängerführerschein" ab. Vielen Dank an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit.

ANZEIGEN

Klempnerei Gruner Grüna
Chemnitzer Str. 44
09224 Grüna
Andreas Gruner · Klempner, Installateur-, Heizungs- und Lüftungsbaumeister
Tel.: (03 71) 85 14 96 · Fax: 8 57 96 79 · Funk 01 71 / 6 12 96 31
BÄDER • DÄCHER • GAS • WASSER • HEIZUNG • SERVICE

Steffi Stein
Kranken- u. Seniorenpflegeservice GmbH
Telefon 03723 / 41 23 99
www.pflegedienst-stein.de

NEU
Senioren-Wohngruppe in Chemnitz-Rottluff Limbacher-Straße 285

Häusliche Krankenpflege
Seniorenwohngruppe
Tagespflege · Seniorenpflegeheim
Med. Fußpflege · Ergotherapie

Speziell für an Demenz erkrankte Menschen
• gemeinsame Spielenachmittage
• Gedächtnistraining • handwerkliche Übungen
• Rätseln, Singen, Tanzen u. v. m.
Finanzierbar auch über die Krankenkassen im Rahmen der niederschwelligen Angebote – Auskunft bei uns.

Bahnhofstraße 11 · OT Wüstenbrand · 09337 Hohenstein-Ernstthal

Angebot
Öffnungszeiten:
Mo und Do 11 – 20 Uhr
Di und Fr 8 – 16 Uhr
Mi 9 – 18 Uhr
Anett's Beauty Oase
Ab Juni neu!!!
Wellnessmassagen besondererArtals wohltuender Kurzurlaub
Loumi Loumi Nui
Chakra-Behandlung
Ayurveda-Massagen
Yoga-Kurse
Angebot Juni / Juli
Lassen Sie sich bei einer warmen aromatischen Kräuterstempel-Massage in das Reich der puren Entspannung entführen
Kennenlernpreis 60 min / 44,-€
Anett Eckert August-Bebel-Str. 4 • 09224 Chemnitz/OT Grüna
Telefon 0371/2 62 29 31 • Fax 0371/2 62 29 32
Fußreflexzonenmassage • Spilleren • Kosmetik • entspannende Massagen

AUTOHAUS TEICHMANN GmbH & Co. KG
Autohaus Teichmann GmbH & Co. KG
An der Wiesenmühle 4
09224 Chemnitz – Grüna
Telefon: 0371-842940 / Fax: 0371-8429419
EINLADUNG
zum Mitsubishi Kirschblütenfest am 19.06.2010 von 9.00 – 14.00 Uhr
Markteinführung Mitsubishi ASX

Weltweit erster Pkw-Diesel mit variabler Ventilsteuerung

ip – INNOVATIVE PROJEKTE
Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (BMWi)

FuE-Projekte mit Kleinunternehmen
– Beratung, Begleitung, Antragstellung, Abrechnung
– Zuschüsse zu Personal- u. Gemeinkosten
– Produkt-, Patent- und Marktforschung
– PC-Kurse Präsentationen, Bewerbungsberatung

Projekt- und Büromanagement
Dipl.-Ing. Irene Popp
09130 Chemnitz
Sebastian-Bach-Str. 17
Tel.: 0371 / 4330855
Funk0175 5040625
Emailrene.popp55@gmx.de
www.fue-projektmanagement.info

Anzeigenannahme:
MUGLER
VERLAGS-UND VERTRIEBSGESELLSCHAFT MBH
Wüstenbrand - Gewerbering 8 - 09337 Hohenstein-Er.
Ihr Ansprechpartner:
Frau Sabine Landgraf
Tel.: 03723 / 49 91 17
Fax: 03723 / 49 91 38

FLIESENGESCHÄFT
Sven Schrepel Grüna
Beratung und Verkauf von Fliesen
Ausführung von Wand- und Bodenfliesarbeiten inkl. Spezialverfugung
Natursteinverlegearbeiten
sowie Ofen- und Kaminbau
Neustädter Straße 17 • 09224 Chemnitz / OT Grüna
Telefon: 0371 / 85 33 93 • Telefax: 0371 / 85 25 39
Funk: 0172 / 9811381 • e-Mail: SvenSchrepel@t-online.de

Ein ganz herzliches Dankeschön an alle fleißigen Muttis und Vatis mit ihren Kindern, Omas und Opas für die tatkräftige Unterstützung bei unseren Arbeitseinsätzen in unserem Außengelände. Ohne sie wäre so viel nicht möglich gewesen. Laub und Unkraut wurden beseitigt, die Benjeshecke weitergeschichtet, der Bach gereinigt, Sträucher gepflanzt, eine Gartenhütte zum Spielen für unsere Kinder wieder aufgebaut, eine Kletterburg aus Baumstämmen und ein Rückzugsraum zum Spielen geschaffen.

Vielen Dank ebenso an die Helfer in der Waldwichtelgruppe, die in der Dachsbaude mit anpackten. Frau Blendermann knüpfte für uns Kontakt zum Gartencenter Dehner, das uns diverses Pflanzmaterial spendete.

Es grüßen alle kleinen und großen „Baumhausbewohner“ ❐

- Reparaturen aller Fzg-Typen
- Inspektion
- Unfallinstandsetzung
- Autoglasservice
- Reifenservice / Einlagerung
- Klimaservice
- HU/AU (täglich)
- Werkstattersatzwagen kostenlos
- Hol- / Bringedienst

AUTO SERVICE SEYBOTH
Meisterbetrieb – Freie Kfz-Werkstatt
www.autoservice-seyboth.de
– der individuelle Service –

Klima-service 59,- €
zzgl. Kältemittel
Wir beraten Sie gern!
Sommer- und Komplett-räder zu günstigen Preisen!

09224 Grüna · Dorfstraße 155 · Tel./Fax: 0371/85 42 38 · Funk: 0173/8 99 14 35 · E-mail: autoservice-seyboth@web.de

Autoservice Fritzsche

- zuverlässig
- preiswert
- schnell

Freie Kfz-Werkstatt

Reparatur aller Fahrzeugmarken

Kfz-Ersatzteilhandel von A-Z

- Durchsichten
- Inspektionen
- Reifendienst
- Lackierarbeiten
- Autoglas
- Klimaservice

DEKRA-Station

Dachboxen / Dachträger zu vermieten!

09224 Grüna, Chemnitzer Str. 72 • **Tel.: 0371/8 20 63 89 und 85 00 77**

www.autoteile-fritzsche.com

Andreas Hübsch

Allround-Dienstleistungen

Hausmeisterdienste & Kleinreparaturen

Bergstraße 5c
09224 Chemnitz OT Grüna
Mobil 0173 / 9724038
Tel. / Fax 0371 / 8205057

Hätten Sie nicht auch gern eine helfende Hand in Haus & Garten?

Mein Angebot

- Hausmeistertätigkeiten, z.B. Dichtungsarbeiten, Heizkörperreinigung Garten- und Grundstückspflege - auch Urlaubsservice, Gebäudereinigungsarbeiten, Schneeberäumung
- Fliesen- und Plattenlegearbeiten
- Einbau genormter Baufertigteile
- Trockenbauarbeiten
- Bodenlegearbeiten
- Tapezierarbeiten (Raufasertapete/Farbanstrich)
- Hilfe bei Umzügen und Wohnungseinrichtungen
- Reparaturen an Holzkunst

WOLFRAM STORCH

Fenster, Türen, Rollläden, Rolltore Lamellenvorhänge, Jalousien, Rollos, Markisen, Insektenschutzrahmen

Aktienstraße 5 B, 09224 Mittelbach
Telefon 0371 / 85 65 98, Fax 8 44 97 03
Funk: 0172 4 28 37 24

Weil's einfach besser aussieht!

Fahrzeuglackierung, Unfallinstandsetzung, Karosseriearbeiten, Spotrepair, Autoglas, Ausbeulen ohne Lackieren, Effekt- u. Speziallackierung, Wassertransferdruck, Polierarbeiten, Leihwagen

Was tun wir nicht alles fürs gute Aussehen?
Für eine klasse Figur, für eine noch bessere Frisur
– und für ein makellos glänzendes Auto.
Also wir können zumindest von letzterem ein Lied singen. Denn das ist unsere Welt.

LÖSCHER LACKIERUNGEN

Inhaber: Marco Löscher, Werkstattmeister: André Arnold
Mittelbacher Straße 12, 09224 Chemnitz/Grüna, Telefon: (0371) 8208010

www.Loescher-Lackierungen.de

Schule früher – Schule heute

Der letzte Schultag vor den Osterferien war für die Kinder der Klasse 4a der Baumgarten GS Grüna ein besonderer Höhepunkt. Der Besuch des Schulmuseums Ebersdorf stand auf dem Stundenplan.

Mit dem Zug fuhren wir bis Bahnhof Hilbersdorf. Von dort liefen wir ca. 20 Minuten bis zum Museum. Zuerst erlebten wir eine Schulstunde aus früherer Zeit. Die Lehrerin war sehr streng mit uns. Auf den alten Holzbänken mussten wir gerade sitzen und unsere Hände falten. Bei jeder Antwort stellten wir uns neben den Tisch. Wir erfuhren sehr viel über das frühere Leben und wie es den Schülerinnen und Schülern damals ging. Mit einem Griffel versuchten wir uns an der Sütterlinschrift.

In den Ausstellungsräumen betrachteten wir dann viele alte Schulbücher, Anschauungsmittel und sogar einen Rechenschieber.

Der Tag im Museum hat allen Schülern sehr gut gefallen.

Klasse 4a ❐

Sport – Spiel – Spaß

Am 14. April 2010 fand der Endkampf des Wettbewerbs „Sport - Spiel - Spaß“ in der Sachsenhalle Chemnitz statt. Die Sportler der Baumgarten Grundschule kämpften mit fünf Chemnitzer Grundschulen um den Sieg. In acht verschiedenen Staffelspielen zeigten die Mädchen und Jungen der Klassen 2 bis 4 ihr Können.

Am Ende gewann die Baumgarten Grundschule Grüna die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch! Unsere Sportler:

Carolin Buchholz	Rosalie Müller
Natthini Wathanasirot	Emina Rinckleb
Tim Stockmann	Sebastian Lein
Elias Hammer	Leon Hermann
Konstantin Otto	Christin Dathe
Fabian Kurth	Felix Scholte
Sari Anschütz	Marlene Rehberg

Kerstin Herbig, Sportlehrer ❐

Baumgarten Grundschule Grüna

Danke und auf Wiedersehen

Es war eine schöne Zeit,
jetzt sind wir für den Abschied bereit.
Die Schule hat uns Spaß gemacht
bei Tag und auch bei (Lese-)Nacht.
Frau Herbig lehrte uns viele Sachen
und oft konnten wir gemeinsam lachen.
Unsere Klassenlehrerin ist eine tolle Frau,
das wissen wir genau.
Wer hätte das gedacht -
unsere Lehrer haben uns mit Geduld in Mathe, Kunst, Sport, Musik und anderen Fächern viel beigebracht.
Wir danken auch den fleißigen
Hausmeistern und allen anderen Hausgeistern.
Doch jetzt müssen wir fort
an einen anderen Ort.
Wir sagen Danke und auf Wiedersehen!

Emina Rinckleb, Viktor Heiber
im Namen der Klasse 4a
und natürlich auch unserer Eltern ❐

KÜCHEN 2010 erleben...
DER AUSGEZEICHNETE DER KREIS KÜCHENSPEZIALIST
Wir halten, was andere versprechen!
Wir sind „zertifizierter Küchenspezialist" und autorisierter ESS-Klasse Händler von Küppersbusch
KÜCHENSTUDIO Ehnert Inh. Gabriele Ehnert
Reichenbrander Str. 4 • 09224 Grüna/Chemnitz • Tel./Fax 0371 / 85 53 65
www.ehnert-kuechen.de • E-mail: zentrale@ehnert-kuechen.de

Fahrschule Hammer
Dorfstrasse 55, 09224 Grüna
Fon: 0371 / 810 16 18 oder 0172 / 4 45 47 77
- Ausbildung in den Klassen:
A18 / A1 / M / B / BE
- Aufbauseminare:
ASF Führerschein auf Probe
ASP Punkteabbau
FSF freiwilliges Fortbildungsseminar mit Probezeitreduzierung um 1 Jahr
- Nachhilfestunden für Führerscheinbesitzer
- Ferienkurse in den Schulferien
- Verkehrsteilnehmerschulungen
www.fahrschule-hammer.de

VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Glauchau Hohenstein-Er. e.V.
Sozialstation
Oststraße 55, 08393 Meerane
Tel. 03764/ 76 80 9
Kranken- und Altenpflege
➢ med. Behandlungspflege
➢ Grundpflege
➢ 24 h-Schwestern-Notruf
Team Hohenstein-Er.
Tel. 03723/ 73 80 00 1
Miteinander Füreinander
•Mahlzeitendienst Tel. 03763/ 17 21 64
•Begegnungsstätte Tel. 03723/ 4 28 61
•Beförderungsdienst Tel. 03723/ 4 28 61
•Betreutes Wohnen Tel. 03763/ 71 78 90
•Mitgliederbewegung Tel. 03763/ 78 99 18
•Reisen/ Kurreisen Tel. 03763/ 78 99 21
•Kinderbetreuung Tel. 03763/ 78 99 23
•Sozialpäd. Familienhilfe Tel. 03722/ 9 30 93
Geschäftsstelle: Angerstraße 15, 08371 Glauchau, Tel. 03763/ 78 99 0
www.volkssolidaritaet.de/glauchau

Seit 1892 Meisterbetrieb
Klempnerei André Mai
Chemnitzer Str. 128 · 09224 Chemnitz-Grüna
• SANITÄR-HEIZUNG-KLIMATECHNIK
• BAUKLEMPNEREI
• SOLAR-SCHWIMMBAD-WÄRMEPUMPEN
• SERVICE UND WARTUNG
Telefon 0371 / 85 42 86
Telefax 0371 / 8 44 97 97
Funk 0172 / 8 71 98 04
e-mail: Klempnerei-mai@t-online.de

lernhilfe
Wochenkurse in den Sommerferien
↗ Mathe
↗ Englisch
↗ Lernen – lernen
In der Stadtpassage Weinkellerstr. 28 Hohenstein-Er.
Anfragen und Anmeldung vor Ort täglich 15.00 – 17.30 Uhr oder rund um die Uhr – Tel.: 03723 769214
www.meine-lernhilfe.de

Schrott-FRIEDRICH GmbH
Schrotthandel & Containerdienst
Entsorgungsfachbetrieb
▪ Schrotthandel für Privat und Gewerbe
▪ Buntmetallaufkauf, auch von Kleinstmengen
▪ Container von 2 – 20 cbm
▪ Entsorgung von Müll, Bauschutt, Holz...
▪ Lieferung von Sand, Kies, Mutterboden
▪ Demontagen und Komplettabrisse
Am Siegmarer Bhf. 3
09117 Chemnitz
Öffnungszeit:
6:00 – 16:30 Uhr
0371 / 85 30 84
www.schrott-friedrich.de
Brückenstraße 4
09337 HOT / Wüstenbrand
Öffnungszeit:
7:00 – 16:00 Uhr

Chemnitzer Volksbühne e. V.
Theater und mehr...
Ihre Besuchergemeinschaft in Chemnitz und Umgebung
Partner der StädtischenTheater Chemnitz
• Schauspiel • Oper • Musical • Konzert • Ballett • Figurentheater • Kabarett • Theaterfahrten • Film-/Ausstellungsbesuche • Matineen • Lesungen
Ermäßigte Preise
09111 Chemnitz
Käthe-Kollwitz-Straße 7
Tel (03 71) 6 66 18 98
Fax (03 71) 6 66 18 99
Email: volksbuehne.chemnitz@t-online.de
Internet : www.volksbuehne-chemnitz.de
Sprechzeiten:
Dienstag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 13 bis 17 Uhr

KEIN FAHRSCHULE
Der beste Weg zum Führerschein!
✔ THEORIE
Montag und Mittwoch von 17–20 Uhr
Einstieg jederzeit möglich
✔ PUNKTE IN FLENSBURG?
Punkte-Abbaukurse ASP
✔ NACHSCHULUNGSKURSE
für Fahranfänger ASF
✔ PROBEZEITVERKÜRZUNG
um 1 Jahr durch FSF
NEU: Lkw-Ausbildung C1E, CE, T
09224 Chemnitz/Grüna - Chemnitzer Str. 41
Tel./Fax: (03 71) 82 12 81 - Mobil: 01 70 5 82 73 48

Vergleichen-lohnt sich!
CBT Chemnitzer Bau- und Fahrzeugtechnik GmbH
Mittelbacher Straße 12
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 80 00 103
Fax: 0371 / 80 80 93 87
E-Mail: info@cbt-chemnitz-gmbh.de
ATLAS LEIPZIG
Anfahrtskizze:
Baumaschinenservice
Baumaschinenvermietung
Freie Kfz-Werkstatt
Hauptuntersuchung
Abgasuntersuchung
Unfallinstandsetzung

Firma ABS... Chemnitz
M. Wandelt
Abbruch • Bau • Sanierung
Bagger- und Pflasterarbeiten
Entrümpelungen • Baugeräteverleih
Containerdienste
09224 Chemnitz/OT Mittelbach
Grünaer Straße 6
E-mail: firma.abs.chemnitz@web.de
Tel.: 0371 / 8 20 19 05
Fax: 0371 / 8 57 73 14
Funktel.: 0173 / 3 95 29 20

20 Jahre FSV Grüna 08 e.V.!

Herzlich willkommen zum Fußballfest im Wiesengrund!

(von Michael Neubert / Präsident FSV Grüna 08)

Auch in diesem Jahr veranstaltet der FSV Grüna 08 e.V. im Wiesengrund ein Fußballfest. Im Juni 2010 jährt sich zum 20. Mal die Neugründung des Grünaer Fußballvereins als Nachfolger der BSG Motor Grüna / Abt. Fußball. Somit werden wir die Tradition der Vereinsfeste in einem würdigen Rahmen fortsetzen. Vom 18. bis 20. Juni stehen dabei eindeutig die Nachwuchsfußballer, unsere Basis für die nächsten 20 Jahre im Grünaer Fußballsport, mit drei sehr gut besetzten Turnierveranstaltungen im Mittelpunkt.

Auch das Eröffnungsturnier der AH-Mannschaften verspricht spannende Spiele auf dem Kleinfeld. Die zum 1. Mal im Grünaer Wiesengrund ausgetragenen Endspiele der Männer um den Kreisklasse- bzw. Kreisligapokal des Kreisverbandes Fußball Chemnitzer Land sind der Höhepunkt der dreitägigen Veranstaltung. Für die umfassende gastronomische Betreuung der Mannschaften und Gäste ist natürlich gesorgt. Am Samstag und Sonntag stehen außerdem Torwand und Hüpfburg zur aktiven Betätigung bereit.

Hier das komplette Veranstaltungsprogramm:

Freitag, 18.06.2010

18.00 Uhr Eröffnung durch den Präsidenten des FSV Grüna 08 e.V.
18.05 Uhr Kleinfeldturnier der AH-Mannschaften um den Pokal der Firma Getränke Pfeifer
anschl. gesellige Runde der Mannschaften und Fans

Samstag, 19.06.2010

09.00 Uhr Turnier der E-Junioren um den Pokal der Chemnitzer Morgenpost und der Fielmann AG
14.00 Uhr Turnier der D- Junioren um den Pokal der Fa. Wächtler Werbung
19.00 Uhr Geselliger Vereinsabend zum Saisonausklang 2009/10

Sonntag, 20.06.2010

09.00 Uhr Turnier der F-Junioren um den Walter Türk Pokal gesponsert von der Fa. BdL Maywald
12.30 Uhr Finale um den Kreisklassepokal KVFCL FSV Grüna 08 II – Wüstenbrander SV 1862 II
15.00 Uhr Finale um den Kreisligapokal KVFCL Wüstenbrander SV 1862 – Oberlungwitzer SV

Berichterstattung vor, während und nach dem Fußballfest im Sachsen Fernsehen und in der Chemnitzer Morgenpost. ❐

Sommeraktion für Blutspender des DRK

Mit Ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich automatisch gleichzeitig für Ihren Urlaub oder die Freizeitgestaltung mit einem sehr schönen Rucksack aus.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Rucksack. Die Aktion geht vom 01.06.10 bis zum 31.08.10. Dieses Präsent gibt es nur beim DRK.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am:

am Freitag, den 11. Juni 2010
von 16:00 bis 18:30 Uhr
in der Grundschule Mittelbach, Hofer Str.

am Dienstag, den 13. Juli 2010
von 14:30 bis 18:30 Uhr
in der Baumgarten-Schule Grüna,
August-Bebel-Str. 7

Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/ 11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich. ❐

ANZEIGEN

Heute möchte ich mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche anlässlich meines Geburtstages bei allen bedanken, die mit liebenvollen Glückwünschen, Blumen und Geschenken an mich gedacht haben.

Nun bin ich stolze 80 Jahre alt geworden und freue mich, dass ich im Kreise meiner Familie, meinem Mann, den Kindern, Enkelkindern, Urenkeln und lieben Freunden diesen Tag feiern konnte.

Mein ganz besonderer Dank gilt dem Gesangsverein Mittelbach – für die gelungene Überraschung.

Thea Storch

Mittelbach, Mai 2010

SCHROTTHANDEL
Metall- und Kabelrecycling
Reichel GmbH
MKR
- Kauf und Entsorgung von Schrott aller Art
- Ankauf von Buntmetallen und Kabelschrott
- Kostenlose Bereitstellung von Containern zur Schrottentsorgung
- Ankauf von Altpapier

geöffnet: Mo. - Mi. 7 bis 16 Uhr, Do. - Fr. 7 bis 18 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr
Hauptstr. 102c • 09355 Gersdorf
Tel. (037203) 657-0 • Fax 657-22

Nagelstudio
Simone Geiler
Teichstraße 1
09224 Grüna
Tel.: 0371 / 80 80 838
Mobil: 0178 / 84 96 681
www.nagelstudio-gruena.de
Termine nach Vereinbarung

WG EINHEIT
Wohnen im Süden
2 Zimmer, ca. 59 m², Erdgeschoss, Laminatboden, Außenjalousien, reichlich Stauraum in Keller und Bodenkammer
AM WALD
in Grüna Damaschkestraße 2
SCHLAFEN
WOHNEN
BAD
FLUR
KOCHEN
* 6 Cent / Anruf aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent / Min.
GESAMTMIETE 452 EUR
Grundmiete: .... 325 EUR
Nebenkosten: .. 127 EUR
Infos: Telefon 0180 20 20 20 3* / wg-einheit.de
Wohnungsgenossenschaft „EINHEIT" eG Chemnitz - Comeniusstraße 28 - 09120 Chemnitz

WSV wieder bester Talentestützpunkt

Gute Ergebnisse beim Deutschen Schülercup, beim Deutschland-Pokal und den OPA-Skispielen (international) – „Michelin-Cup“ im Grünaer Gußgrund

Wir möchten Sie, liebe Leserinnen und Leser, über weitere gute Ergebnisse der Grünaer Skispringer informieren.

Deutscher Schülercup (DSC) in Johanngeorgenstadt Anfang Januar 2010: Bei den Schülern S 12 waren drei und bei der S 13 ein Grünaer am Start. Maximilian Pfordte, Richard Schultheiß und Erik Frischmann (S12) legten am ersten Wettkampftag ein Ergebnis hin, das alle überraschte – alle drei unter den ersten zehn (5., 8., 10. Platz). Ein Ergebnis, wovon die deutschen Skispringer der Nationalmannschaft nur träumen können. Bei den S 13 wird Julian Hahn 16.

Am 2. Tag tauschen R. Schultheiß (5.) und M. Pfordte (8.) die Plätze. E. Frischmann musste in den Schnee greifen und fiel auf den 20. Platz zurück. J. Hahn verbesserte sich um einen Platz.

Ein weiterer Schülercup mit Grünaer Beteiligung fand in Breitenbach-Rastbüchel (Bayern) statt. Auf Grund der Altersklasseneinteilung war Franz Röder am Start und er hat sich achtbar geschlagen. Am ersten Tag belegte er einen ausgezeichneten 5. Platz (bester Sachse), am 2. Tag wurde er 7. Mit der Mannschaft Sachsen I erkämpfte er im Team die Bronzemedaille. Ein prima Ergebnis.

Deutschland-Pokal (DP) in Seefeld (A) – hier waren auf Grund der Alter-

Michelin-Cup 2010 - vor dem großen Ereignis

Michelin-Cup 2010 - Siegerehrung: 1. Platz U. Haustein (Podest Mitte), 2. Platz A. Schmieder (Podest rechts), 3. Platz A. Müller (Podest links), 4. Platz H. Born (3.v.l.) 5. Platz M. Burkhardt (2.v.l.), 6. Platz H. Glaßer (l)

ANZEIGEN

sklasseneinteilung von uns Franz Röder und Maximilian Hahn am Start. Franz Röder stellte seine gute Form wieder unter Beweis, er wurde am 1. Tag Fünfter und am 2. Tag Sechster. Maximilian Hahn sprang sehr stabil und wurde zweimal Neunter.

OPA-Skispiele in Eisenerz (A) – OPA ist die Abkürzung für die Organisation der Alpenländer-Skiverbände. In Fachkreisen werden diese Skispiele als Europameisterschaft für den Nachwuchs bezeichnet. Auf Grund seiner ständig vorderen Platzierungen und einer stabilen Leistung über die ganze Saison wurde Franz Röder vom DSV nominiert. Er hat seine Nominierung mehr als gerechtfertigt. Als zweitbester Deutscher belegte er in der Einzelwertung einen hervorragenden 6. Platz und mit der Mannschaft Deutschland II einen ausgezeichneten 5. Rang in einem starken internationalen Feld.

Michelin-Cup 2010 - Holger Born am Start (er startet auch bei Seniorenwettbewerben)

„Michelin-Cup“ im Grünaer Gußgrund. Ja, wenn so manche Bauchrolle nicht wäre! Unsere Trainer lassen sich in der skisprungarmen Trainingszeit (April) immer was Neues einfallen – siehe Fotos. Ehemalige Aktive (jetzt zum Teil Übungsleiter) und Väter von unseren Nachwuchsspringern waren die Starter bei diesem Wettbewerb. Die Rollen wurden vertauscht: Die Kinder waren die Weitenmesser und Bewerter bei diesem Gaudi. Es war ein toller Sonntagvormittag.

Sportlerehrung des Skiverbandes Sachsen (SVS). In jedem Frühjahr, nach Ablauf der aktuellen Skisaison, wird seitens des SVS Bilanz gezogen und die besten und erfolgreichsten Sportler/innen und Vereine werden zur Auszeichnung geladen. Der WSV Grüna war auch in diesem Jahr wieder mit dabei. Bei den Skispringern wurden Richard Schultheiß für seine Ergebnisse im DSC und Maximilian Pfordte (auch Doppelsieg bei der Sachsenmeisterschaft) ausgezeichnet. Und unser Verein, als Nachwuchsschmiede im Skiverband bekannt, wurde auf Grund seiner Erfolge und Medaillengewinne in der Saison 2009/2010 bereits zum vierten Mal als „Bester Talentestützpunkt - Skisprung“ im Skiverband Sachsen geehrt. Eine hohe Auszeichnung für die Aktiven des WSV Grüna, den Vorstand und das Trainerteam.

Günter Riedel
Vorstandsmitglied ❐

Sportlerehrung 2010 SVS - Werner Hösel vom WSV Grüna (3.v.r.) nach Empfang der Auszeichnung „Bester Talentestützpunkt im SVS“

ANZEIGEN

auto RIEMER GbR
AUTO TOP

FREIE KFZ WERKSTATT
MEISTERBETRIEB
MIT MARKEN-QUALITÄT

→ Reparatur / Unfallinstandsetzung bis 7,5t
→ Autoglasservice / Klimaservice
→ Motor- / System- / Fehlerdiagnostik
→ Mietwagen / Werkstattersatzfahrzeug
→ Direktabrechnung mit den Versicherungen
→ Reparatur innerhalb eines Tages
→ auch auf Wunsch Reparatur mit gebrauchten Ersatzteilen

Chemnitzer Straße 8
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371 / 852 074
Fax: 0371 / 820 59 50
E-mail: auto-riemer@arcor.de

NEU: Jetzt hier Bootsservice

100 Jahre Wohnungsbaugenossenschaft

Spar= und Bauverein
Grüna und Umgegend
eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht
in Grüna Sa.

Am 24. April 1910 wurde in unserem Ort der Spar- und Bauverein Grüna gegründet. Aufgabe des Vereines war es, der damals „herrschenden Wohnungsnot durch die Errichtung guter, gesunder und billiger Arbeiterwohnhäuser abzuhelfen.“ Der Verein, später die Wohnungsbaugenossenschaft, hat in den folgenden Jahren zahlreiche größere Wohnungsbauten geschaffen und damit in umfangreichem Maße beigetragen, den Wohnungsmangel im Ort zu mindern.

In der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts führte die rasch wachsende Bevölkerung in den Städten und Gemeinden des Landes zu einem ständigen Mangel an Wohnungen und Unterkünften. Die überall spürbare Wohnungsnot vor allem unter der arbeitenden Bevölkerung, verbunden mit Wohnungsspekulation und ungesunden Wohnverhältnissen, ließ den Gedanken aufkommen, gemeinsam aus eigener Kraft Wohnungen zu schaffen.

Zur Jahrhundertwende hatten sich in unserer Umgebung erste Spar- und Bauvereine gebildet. Übergeordnete Behörden erkannten die Notwendigkeit und trugen das Vorhaben an weitere Gemeinden heran. Auch in der Grünaer Arbeiterschaft keimte und reifte der Genossenschaftsgedanke. Von der königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz wurde das Bestreben zu gemeinsamer Tätigkeit befürwortet und dafür geworben, das Vorhaben zu unterstützen. Das damalige sächsische Innenministerium verwies auf den „erleichterten Erwerb von Grundbesitz für die unbemittelten Klassen“ und die Errichtung von „Arbeiterkolonien“ in den Gemeinden.

Alle an den Gemeinderat gerichteten Vorschläge zeigten keine Wirkung. So dauerte es noch mehrere Jahre bis es zu einer konkreten Vereinsbildung kam. Der spätere Bürgermeister Eugen Baldauf berichtete in seinen Erinnerungen über die Aufbruchsstimmung zur damaligen Zeit: „... Die sich in unserem Ort seit dem Jahre 1909 in den Hirnen nicht der Schlechtesten in unserer Bewegung erarbeitete Zielsetzung, die Gründung einer von der Arbeiterschaft gelenkten und geleiteten Baugenossenschaft, ließ uns nicht mehr zur Ruhe kommen. So fuhr ein kleiner Kreis von begeisterten Genossen des Sonntags in kleinen Trupps auf Fahrrädern und ganz auf eigene Kosten in die etwas von uns abgelegenen Gemeinden, in denen bereits Genossenschaften bestanden, um sich Rat und Aufklärung zu holen. Der ganz reale nüchterne Gedanke, aus eigener Kraft die Wohnungsnot beheben zu helfen, dem oft anmaßenden Benehmen so mancher Hauspaschas gegenzusteuern, beseelte alle Mitwirkenden...“

Am 9.April 1910 trafen sich etwa 50 Personen in „Helbigs Gasthaus“ (Oberer Gasthof Grüna) zu einer Versammlung mit dem Ziel, eine Baugenossenschaft für Grüna zu gründen. Eine Kommission aus den Herren Ewald Viertel, Karl Uhlmann und Otto Oebser sollte die weiteren Vorarbeiten wie die Statutenausarbeitung zur Gründung durchführen. Geplant war, Anteilscheine in Höhe von 100.- M auszugeben.

Am 18.April 1910 richtete wieder die Chemnitzer Amtshauptmannschaft ein Schreiben an den Gemeindevorstand, „...daß sie der Genossenschaftsgründung mit Interesse entgegensieht und von dem Fortgange der gemeinnützigen Bestrebung des Vereins und etwaigen Erfolgen unterrichtet bleiben möchte.“

ANZEIGEN

Grüna und Mittelbach
Ihr Kabelanschluss
Für Fernsehen,
Internet und Phone!
Peter Voigt
Medienberater
Im Auftrag von Kabel Deutschland
0160-97036170
www.kabelfernsehen-chemnitz.de

Vermiete 3-Raum-NR-Wohnung
in Mittelbach, Pflockenstraße 13, 1. Etage, 70 m², Küche, Bad, WC, Keller, Abstellraum, Bodenkammer, Wäscheboden, Stellplatz
Tel.: 0371-85 76 956

Wohnung
50 m² – in Grüna zu vermieten.
Tel. 0371/85 33 68

Am 24. April 1910 fand in „Heydes Gasthof Grüna“ (Kulturhaus Grüna) die Gründungsversammlung statt. Als Vorsitzender wurde Ewald Viertel gewählt. Zum Vorstand gehörten weiterhin Max Bauer und Albin Schletter, später auch andere. Im Aufsichtsrat waren Max Dienewald, Otto Storch, Adolf Hoffman, Robert Fritzsche, Karl Uhlmann, Otto Oebser und Herr Helbig. Die Namen änderten sich ebenfalls danach. Vorstand und Aufsichtsrat nahmen sofort ihre Tätigkeit auf. Vorerst vollzogen 24 Genossen ihren Beitritt, da trotz des relativ geringen Beitrages von 100 M es nicht jedem möglich war, diesen Anteil sofort zu zahlen.

Baldauf berichtete: „...Obwohl auch unter den jüngeren Einwohnern ein lebhaftes Interesse für die Beschreitung des neuen Weges gezeigt ward, blieb doch den meisten der Beitritt zunächst noch verschlossen. Die sofortige Zahlung eines Anteiles von 100 Mark war zur damaligen Zeit nicht jedem gleich möglich. Vor allem dann, wenn die erst neu Verheirateten um die Gründung ihrer Familie rangen. So wurde dann unter all denen, die Interesse für die zu bildende Genossenschaft zeigten, ein allsonntägliches Sparen von kleinen Beiträgen eingerichtet, um nach der Erreichung eines gewissen Teilbetrages die Mitgliedschaft in der Genossenschaft erwerben zu können...“

Am 28. Mai 1910 fand eine weitere Versammlung des Bausparvereines mit 60 Teilnehmern in Helbigs Gasthof mit Vortrag über Zweck und Nutzen der Baugenossenschaft statt. Insbesondere ging es darum, wie das erforderliche Geld für die Bautätigkeit beschafft werden kann. Es sollten auch vorrangig Wohnungen für Familien mit Kindern belegt werden, da damalige Hausbesitzer ihre Mietwohnungen ungern an kinderreiche Familien vermieteten.

Nachdem am 12. August 1910 die Gründung rechtlich anerkannt war, konnte das Ziel, Wohnungen zu bauen, in Angriff genommen werden. Die weitere Tätigkeit war nicht leicht. Oft war von Außenstehenden kein Verständnis dafür vorhanden. Ausführende oder Beteiligte wurden auch beschimpft, verlacht, verspottet, angepöbelt und als Phantasten bezeichnet. Auch die Gemeindevertretung war nicht bereit, irgendwelche Unterstützung zu gewähren. Besonders der damalige Haus- und Grundbesitzerverein, dessen Vertreter dem Gemeinderat angehörten, war strikt dagegen und wünschte keine „einseitige“ Bevorzugung des Vereines. Mit seiner Stimmenmehrheit lehnte er jedes Gesuch ab. Doch die fortschrittlich eingestellten Arbeiter - damals mit Genossen bezeichnet - ließen sich von ihrer Idee nicht abbringen. Es muss wahrlich schwer vorstellbar gewesen sein, wie durch das Einsammeln von Spargroschen der Wohnungsbau voran gebracht werden sollte.

Die sächsische Regierung und andere übergeordnete Organe hatten die Erfahrung bereits bestehender Baugenossenschaften und den Nutzen von Neugründungen erkannt. Deshalb empfahlen sie ihren Gemeinden wiederholt, die Bauvereine zu unterstützen, um Aufnahme von Hypotheken zu ermöglichen. Doch In Grüna fand sie kein Gehör. Bürgermeister Eugen Baldauf erinnerte daran: „...Eine geradezu erbärmliche Handlungsweise legten die bürgerlichen Gemeindevertreter an den Tag. Die sog. Väter der Heimat lehnten aufgrund ihrer Klassenvorrechte begründeten Mehrheit im Gemeindeparlament jede Unterstützung und Förderung der Genossenschaft ab. Diese Handlungsweise wird als Schandmal für alle Zeiten gelten, wenn man von der tapferen Arbeit der Genossenschaft sprechen wird. Aber der Gedanke, der einmal die Massen ergreift, wird zur unwiderstehlichen Gewalt...“

Trotz fehlender Unterstützung durch den Gemeinderat schritt man zur Tat. Bereits ein Jahr nach der Gründung wurde das erste Haus mit acht Wohnungen gebaut. Die Mitgliederzahl war inzwischen auf 41 gestiegen. Dem Gebäude auf der August-Bebel-Straße 21 (damals Bahnhofstraße) folgten 1912 das Haus Nr. 23 mit neun Wohnungen und wiederum ein Jahr später das Haus Nr. 25 mit acht Wohnungen. Insgesamt 25 Wohnungen - ein schöner Erfolg. Die Stimmen der Spötter und Neider waren endgültig verstummt. Der Vorstand hatte es geschafft, trotz der abgelehnten Zinsgarantie die Landesversicherungsanstalt Sachsen mit einer hohen Hypothek für die Finanzierung zu gewinnen. Weitere finanzielle Beiträge wurden durch Geschäftsguthaben der Genossenschaftler aufgebracht bzw. kamen vom gegründeten Bausparverein. Damit war die Finanzierung des ersten Bauabschnittes an der Bahnhofstraße gesichert worden.

Der Ausbruch des ersten Weltkrieges 1914 führte zur Einstellung der Bautätigkeit, alle Baupläne wurden zunichte gemacht. Auch nach Kriegsende 1918 ruhte jede Bautätigkeit. Während der Inflation 1923/24 lösten sich die Geldvermögenswerte in ein Nichts auf. Es mußten weitere Jahre vergehen, bis 1926 die Zeit für einen Neubeginn kam. ❐

ANZEIGEN

SALPETER
FEUCHTE KELLER
NASSE WÄNDE ?
Mauerwerkstrockenlegung • Schimmelsanierung • Trockenlegung mit und ohne Aufgraben • Sperr- und Sanierputze • Kellerabdichtung • Horizontalsperre • Wohnklimaplatten gegen SCHIMMEL und Kondensfeuchte
schnell • dauerhaft • extrem günstig
VEINAL® Fachbetrieb
kostenlose Info unter: 08 00/ 44 82 00 0
Bautenschutz Kretschmer
Abteistraße 14 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 03723/44820 o. 0171/7722702 • Fax 44821

Ideen mit Keramik
Fliesenleger
Michael Bretschneider
FLIESEN
NATURSTEIN
BETONWERKSTEIN
AGGLOMARMOR
BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
Grüner Winkel 2
09224 Chemnitz/OT Grüna
Tel./Fax: 0371/ 8202296
Funk: 0172/ 3474353

80 Jahre Kleingartenanlage „Frisch Grün“ e.V. Grüna

Kleingartenanlage „Frisch Grün“ im Schachtweg 49

Im Oktober 1930 wurde für die Kleingartenanlage der 1. Pachtvertrag zwischen dem Wirtschaftsbesitzer Ernst Schreiber aus Grüna und dem Spar- und Bauverein Grüna e.G.m.b.H. in Grüna, vertreten durch dessen Vorstandsmitglieder Ernst Uhlig und Otto Buschmann, abgeschlossen. Der Pachtvertrag hatte eine Gültigkeit bis zum Ende des Jahres 1950. Nachdem Ernst Schreiber verstorben war, übernahm Karl Nitzsche das Flurstück und trat in den Pachtvertrag als Eigentümer ein.

Eine statistische Erhebung von 1935 belegt, dass die Gärten der Erholung aber auch vorrangig der Versorgung mit Obst, Gemüse und Fleisch dienten. So standen in 61 Gärten von etwa je 200 m² Pachtfläche 693 Obstbäume und 1150 Beerensträucher. Außerdem wurden in der Anlage 21 Hühner und 26 Kaninchen gehalten.

Die Kleingartenanlage befindet sich am Schachtweg in Höhe des Simmel-Marktes südlich der Eisenbahngleise.

Früher führten verschiedene Bahnübergänge, (am Rathaus, am Sägewerk Schreiter – heute Volksbank – und Karlstraße) über die Gleise. Mit dem zweigleisigen Streckenausbau hat die Deutsche Reichsbahn die Bahnübergänge ab 1973 geschlossen und dafür eine Überführung gebaut.

Da der Schachtweg in Höhe unserer Gärten eingeengt war und die damalige LPG den ungehinderten Zugang auf ihre Felder forderte, um die Bewirtschaftung und den Zugang zur „Sandgrube“ (ehem. örtlicher Müllplatz) zu gewährleisten, musste eine durchgängige Verbindung geschaffen werden. Aus diesem Grund wurde die Fläche der Kleingartenanlage um die Straßenbreite verkleinert. Die Lauben, welche zu dem Zeitpunkt am Bahndamm standen, wurden mit einem Autokran angehoben und um ca. 10 m versetzt. Fotos erinnern an diese Aktion.

Laube wird mit Hilfe eines Autokrans umgesetzt

Vereinsfest um 1940

Skatrunde ca. 1965

LÖWEN-APOTHEKE
Apotheker Michael Kummer
Chemnitzer Straße 72 · 09224 Chemnitz / Grüna
Tel. 0371 / 85 00 26 · Fax: 0371 / 8 14 96 19
Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.30 – 18.30 Uhr
Samstag 8.30 – 12.00 Uhr
Lieferservice bei Bestellungen
bis 16.30 Uhr
noch am gleichen Tag!

IHRE KLEINKLÄRANLAGENPROFIS INFORMIEREN:
Kleinkläranlagen • Regenwassernutzung • Abscheidetechnik (Öl-/Fettabscheider)
Staatliche Fördermittel 2010 für den Neubau und die Modernisierung von vorhandenen Klärgruben nutzen!
HQ-Abwasser-, Baustoffsysteme und Service
Heiko Querner • Wichtelweg 53
09224 Chemnitz/OT Grüna
e-mail: heikoquerner@web.de
Internet: www.hq-wassersysteme.de
Tel. 0371 / 8 20 54 24
Funk 0170 / 6 36 07 63
Vermittlung von kompetenten Handwerkerfirmen aus der Region.
KLARO
Die überlegene Kleinkläranlagen-Technologie.
KLARO-Prinzip:
• keine Mechanik • keine Pumpen
• kein Strom im Abwasser
FÜR HÖCHSTE BETRIEBSSICHERHEIT!

Haus- und Grundbesitzerverein Chemnitz und Umgebung e.V.
Markt 19 · 09111 Chemnitz
Telefon (0371) 6 44 61 72 · www.hug-chemnitz.de
Guter Rat ist nicht teuer!

Verkaufe Grundstück in Grüna
500 m², Bungalow, große Terrasse,
sehr ruhige Lage.
Telefon: 0371-85 31 85

- Balkone/ Terrassen
- Überdachungen
- Wintergärten
- Carports
- Dächer
- Fassaden-bekleidung
- Modernisierung
- nach Energie-einsparverordnung

www.zimmereibeckmann.de
Zimmerei Beckmann
Steffen Beckmann
Zimmerermeister
Dorfstraße 63
09224 Chemnitz OT Grüna
Tel.: 0371/8200412
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und beraten Sie gern - individuell und kreativ, ganz nach Ihren Wünschen.

Den Rest können Sie
VERBRATEN!
meister KÜCHEN-SYSTEME
Wir sind für Sie da:
Mo. bis Fr.: 9 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Küchen beim Großhandel
sind günstiger!
Nähe Chemnitz!
Direkt an der A4
Abfahrt Wüstenbrand
Limbach-Oberfrohna
300 m rechts
Tel.: 03722 / 604 243, Fax: 03722 / 604 222, info@ets-pleissa.de, www.ets-pleissa.de
Industriepark Pleissa-West, Zeppelinstraße 8 im Hause ETS, 09212 Limbach-Oberfrohna, OT Pleissa

Heute führt eine Fußgängerbrücke über die Gleise zur Kleingartenanlage. Man kann auch den Weg durch den Bahnhofstunnel benutzen oder mit dem Auto unmittelbar von der Mittelbacher Straße in den Schachtweg abbiegen.

In den 80 Jahren des Bestehens unserer Kleingartenanlage haben sich die Lebensumstände der Mitglieder grundlegend gewandelt. Im Vereinsleben und in der Gartennutzung ist diese Wandlung erkennbar. Die vielen Obstbäume, die durch ihre Kronen viel Sonne wegnahmen, sind vor allem Niedrig- und Halbstämmen gewichen. Hühner und Kaninchen gibt es lange nicht mehr. Früher wurde ausgiebig und oft gefeiert aber auch gern Skat gespielt.

Heute erholen sich die Kleingärtner bei ihrem Hobby und tun etwas für ihre Gesundheit, indem sie ihre Beete pflegen und sich auf ihren Parzellen in der Abgeschiedenheit zwischen den Feldern vom täglichen Trubel erholen. Hinzu kommt, die Familien pachten ihre Parzelle zu einem erschwinglichen Preis von 0,14 Euro/m². Gartenfeste werden im Verein auch heute noch organisiert. Seit einigen Jahren werden wieder junge Paare mit Kindern Mitglied in unserer Kleingartenanlage.

Bei Eltern hat es sich herumgesprochen, dass wir eine kinderfreundliche Kleingartenanlage sind und die Kinder hier ungezwungen spielen können. In ihrer Jahreshauptversammlung 2010 haben die Mitglieder beschlossen, den 80. Jahrestag im Sommer mit einem Garten- und Kinderfest zu begehen.

Rudolf Loefke
Kleingartenverein „Frisch Grün“
Grüna e.V.;

www.gruena-online.de/home/frischgruen ❐

Kinderfest 2009

Natur- und Wanderverein Grüna e.V.

Veranstaltungstermine Juli bis Mitte August 2010

Samstag, 29. Mai
Arbeitseinsatz 8:00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf
Sonntag, 30. Mai
Fahrt ins „Blaue“, Abfahrt 6:00 Uhr Folklorehof
Leitung Der Vorstand

Juni
Fahrt in den Schwarzwald – Info zum Vereinsabend
Sonntag, 6. Juni
Radwanderung in den Rumpfwald zur steinernen Kuh, ca. 60 km, 8:30 Uhr KiG Grüna – Leitung T. Landgraf
Dienstag, 15. Juni
Themenabend 19:00 Uhr Dachsbaude
Leitung H. Hanke und V. Grund
18. bis 20. Juni
Radwochenende am Kulkwitzer See
Leitung J. Neubert
Freitag, 18. Juni
Abendwanderung 18:00 Uhr KiG (mit PKW)
Leitung A. Kunze
Samstag, 26. Juni
Arbeitseinsatz 8:00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

5. bis 18. Juli
Radtour Berlin – Dänemark ca. 1300 bis 1400 km
Leitung H. Ullrich
Sonntag, 18. Juli
30. Triebetal Sportwanderung – Info Vereinsabend
Freitag, 23. Juli
Abendwanderung 18:00 Uhr Forsthaus
Leitung A. Kunze
Samstag, 31. Juli
Arbeitseinsatz 8:00 Uhr Dachsbaude
Leitung T. Landgraf

Sonntag, 8. August
Auf den Spuren des Grünaer Wandertreffs (10 km)
9:00 Uhr Bahnhof Grüna – Leitung A. Kunze

Ansprechpartner:
Thomas Mühl, 1. Vorsitzender, Tel. 820 43 40
Alfons Kunze, 2. Vorsitzender, Tel. 85 84 60
Hannelore Sohrmann, Finanzen, Tel. 810 10 23
Vereinsabende dienstags ab 19:30 Uhr in der „Dachsbaude“ – Gäste sind immer herzlich willkommen.

Programm und weitere Informationen unter
www.wanderverein-gruena.de ❐

Volkssolidarität e. V. – Ortsgruppen Grüna und Mittelbach

Vorschau auf Veranstaltungen und Fahrten 2010

23. und 24. Juni	Seniorentreff im Grünaer Hof, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro
29. Juni	Seniorentreff in der Sportgaststätte Mittelbach, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro
22. Juli	Tagesfahrt Elbklause, Abfahrt 10:00 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 33,50 Euro (Busfahrt, Schifffahrt, Mittagessen, Kaffeetrinken)
12. August	Tagesfahrt Leipzig mit Panometer – 34,50 Euro (Busfahrt, Eintritt Panometer, Mittagessen, Kaffeetrinken)
16. September	Tagesfahrt nach Franzensbad – 37 Euro
22. September	Stadthalle Chemnitz „Herbstlaub“ – 14 Euro
30. September	Halbtagesfahrt Lichtenberg zum Singenden Wirt, Abfahrt 12:30 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 31,50 Euro (Busfahrt, Kaffeetrinken, Programm, Abendbrot)
26. Oktober	65 Jahre Volkssolidarität, Beginn 15:00 Uhr in der Sportgaststätte Mittelbach – 4 Euro
28./29 Oktober	65 Jahre Volkssolidarität im Grünaer Hof, Beginn 15:00 Uhr – 4 Euro
30. November	Advents- und Lichterfahrt nach Satzung, Abfahrt 13:00 Uhr Oberer Gasthof Grüna – 24 Euro (Busfahrt, Kaffeetrinken, Weihnachtsprogramm, Abendessen)
6. bis 11. Juni	Mehrtagesfahrt an die Mosel nach Leiwen – 415 Euro EZZ 65 Euro
29.8. bis 5.9.	Mehrtagesfahrt in das Ostseebad Kühlungsborn Morada-Hotel Arendsee – 563 Euro EZZ 119 Euro

Wandertage:

12. Juni Stärkerwald Mittelbach

Wir sind Ansprechpartner für Interessierte und Hilfsbedürftige.
Sprechstunde jeden Dienstag von 9 bis 10 Uhr im Rathaus Grüna oder telefonisch 85 61 95 (Günter Hendel) bzw. bei allen Helferinnen und Helfern.

Werden Sie Mitglied der Volkssolidarität der Ortsgruppen Grüna und Mittelbach!

Miteinander leben – füreinander da sein

Die Volkssolidarität wurde im Oktober 1945 im Osten Deutschlands gegründet mit dem Anliegen, soziale Not und Elend nach dem Ende des Krieges zu lindern. Solidarität ist seither das Leitmotiv des Wirkens des Verbandes, des Engagements für ältere Menschen, chronisch Kranke, Pflegebedürftige, sozial Benachteiligte aber auch für Kinder und Jugendliche.
Nach 1990 als Sozial- und Wohlfahrtsverband etabliert, umfasst das heutige Wirken drei Aufgabenbereiche:

- das vielgestaltige Vereinsleben in Orts-, Interessen- und Selbsthilfegruppen, das nur durch das freiwillige soziale Engagement vieler Mitglieder möglich ist.
- soziale Dienste und Einrichtungen mit Sozialberatung, Vorsorgeangeboten und sozial-kulturellen Möglichkeiten
- die sozial-politische Interessenvertretung

Im Internet unter vs-chemnitz.de kann sich jeder über das umfangreiche Angebot des Verbandes in unserer Stadt informieren. Gerade für ältere Menschen wird interessant sein, welche Dienstleistungen möglich sind, z.B. die Hauswirtschaftsdienste mit Reinigung der Wohnung, Haus-, Straßen- und Gartenpflege, Einkaufen, Heizen, Wäsche- und Gardinenpflege, Fensterputzen,

Wer danach fragt, was 65 Jahre Volkssolidarität bedeuten, dann vor allem das:

- **Kraft und Halt geben in schwierigen Situationen,**
- **gemeinsame Erlebnisse und damit weniger Einsamkeit.**
- **Füreinander da sein und gegenseitig helfen, miteinander leben und lachen.**

Wer sich diesen Grundgedanken anschließen möchte, kann das am besten als Mitglied der Volkssolidarität tun (oder deren Arbeit mit einer Spende unterstützen, denn die einzige regelmäßige Einnahme sind die Mitgliedsbeiträge, die zu 50 Prozent in den Ortsgruppen bleiben). ❐

GETRÄNKEWELT

TICKER-HIT!

Köstritzer Edel Pils (20 x 0,5l)

8,99 zzgl. Pfand

Lichtenauer Limonaden Orange, Zitrone, Melone, Ananas, Mandarine-Mango (12 x 1,0l)
NEU: Lichtenauer Summer-Mix (12 x 1,0l)

NEU

6,99 je 12er Kst./zzgl. Pfand

Bad Brambacher Mineralwasser spritzig/medium/lemon (9 x 1,0l)

3,99 je 9er Kst./zzgl. Pfand

PLAYBOY-WEIN

(1 x 0,75l)

3,99 je 0,75l Flasche

Angebot gültig vom 27.05. - 09.06.2010 Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Angebote nicht in allen Filialen erhältlich und nur, solange der Vorrat reicht.

+++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH! +++ WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH +

NUTZEN SIE AUCH UNSER SPEZIELLES ANGEBOT FÜR FIRMENKUNDEN! ALLE PREIS-INFORMATIONEN DIREKT IN DER GETRÄNKEWELT GRÜNA.

Frau Plaßow, Frau Daum & Frau Jordan (v.l.) freuen sich auf Ihren Besuch!

GETRÄNKE PFEIFER

GETRÄNKEWELT

An der Wiesenmühle 9
CHEMNITZ/GRÜNA
Tel.: 0371/2780635, Öffnungszeiten:
MO bis FR 8-20 Uhr und SA 8-16 Uhr

WWW.GETRAENKEWELT.DE